

Ausgabe 1 | 2020

# JenfeldErleben

Das Magazin aus dem JENFELD-HAUS



Das Gewinnerfoto unseres Fotowettbewerbs  
Blickwinkel von Angelina Mikolajczyk



## This Time

Jazz mit  
Stephanie  
Lottermoser



## Jetzt noch sicherer

Geschichten  
aus St. Pauli  
von Viktor Hacker



## Der neugierige Stern

Theater  
für Kinder

# Präludium



Olaf Schweppe-Rother & Catharina Behrens

Das vorliegende Programm kann nur ein Ausschnitt von dem sein, was das Jenfeld-Haus beheimatet. Es gibt Angebote, die Lust auf mehr machen sollen. Es bestehen Treffpunkte, die Unterstützung bieten für Menschen die besondere Herausforderungen stemmen müssen und es gibt die Möglichkeit, eigenes zu initiieren. Sich zum Beispiel mit jungen Menschen treffen, um gemeinsam zu lesen, sich zu unterhalten – zu kommunizieren. So entstehen Patenschaften – das stärkende Tun, das für HelferInnen und ebenso für diejenigen die Hilfe annehmen, Menschlichkeit ausmacht – also Verantwortung zu übernehmen.

Das Jenfeld-Haus ist ein Hafen mit einer guten Atmosphäre – so beschreiben es viele Gäste. Unser Bürgermeister war ebenfalls angetan, als er uns kürzlich besucht hat. Kommen Sie vorbei. Gründen Sie Ihre eigene Gruppe. Tun Sie das, was Sie schon immer mal ausprobieren wollten. Geben Sie den Ton an!

Wir danken den Nutzerinnen und Nutzern des Jenfeld-Hauses für die Geduld beim Warten auf das neue Programm und wünschen allen erneut eine kurzweilige Lektüre, einen schönen Frühling, herrlichen Sommer und überhaupt ein gelingendes 2020!

Catharina Behrens & Olaf Schweppe-Rother



2	<b>PRÄLUDIUM</b>
4 – 24	<b>VERANSTALTUNGEN</b> im Jenfeld-Haus 2020
25	<b>STADTTEIL-KONFERENZ</b>
26/27	<b>HINTERGRUND UND INTERVIEW</b> zu Never Ending Stories
28	<b>KOLUMNE</b> – Beitrag von Helmut Voss
30/31	<b>KOLUMNE</b> – Beitrag von Helmut Voss auf russisch und türkisch
32	<b>ERINNERUNGEN</b> von Margot Gehrmann
34/35	<b>UNSERE NACHBARN ...</b> Die Kulturinitiative Jenfeld der Quadriga gGmbH unter neuer Leitung
36/37	<b>PROJEKT AUS JENFELD</b> – ein Gemeinschaftsgarten im Jenfelder Moorpark
38/39	<b>KULINARISCHES</b> – Lassen Sie sich von der Köchin des <b>CAFÉ   BISTRO</b> Elena Jung überraschen
40	<b>KLÖNSCHNACK-SPRECHSTUNDE</b> – Termine 2020
42 – 57	<b>GRUPPENANGEBOTE &amp; KURSE</b> – Neues Angebot: Sagittaria e.V. Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Hamburg e.V.
58	Aufruf zum <b>FOTOWETTBEWERB JenfeldErleben</b>
59	<b>INTERVIEW</b> mit Barbara Duden
60	<b>JENFELDER FAKTEN</b> – 2. Ausgabe
61	<b>KREUZWORTRÄTSEL</b> mit Gewinn-Chance
62	<b>VERMIETUNG</b> – Feiern Sie im Jenfeld-Haus
63	<b>IMPRESSUM</b>



Sonntag | 2. Februar | 10 bis 16 Uhr

BEGEGNUNG  
**Flohmarkt**

Wenn Sie so kurz nach Weihnachten – zum Frühjahrsputz – Ihre Julklapp-Geschenke sortiert haben, also wissen, was Sie behalten und was Sie veräußern wollen, was Sie doch wieder raus haben möchten, wenn Sie Ihr Zuhause auf Vordermann gebracht haben, die Schränke aufgeklärt, die Böden gewienert wurden und der Dachboden, respektive der Keller, vor Ordnung Ihre Nachbarn neidisch werden lässt – dann kommen Sie am Sonntag, 2. Februar ins Jenfeld-Haus und wandeln das Aussortierte in bare Münze um! Sie könnten sich einen Standplatz im Jenfeld-Haus mieten!

Ein Tisch mit den Maßen 80 x 180 cm kostet 9,- Euro.  
Ein etwas kleinerer Tisch mit den Maßen 80 x 140 cm kostet 7,- Euro und ein quadratischer Tisch für den Bereich in der Cafeteria mit den Maßen 90 x 90 cm kostet 6,- Euro.

Rufen Sie im Jenfeld-Haus unter Tel.: 040 / 65 44 06-0 an oder senden Sie Ihre Reservierungsanfrage für einen Flohmarktstand an [vermietung@jenfeld-haus.de](mailto:vermietung@jenfeld-haus.de)



Stephanie Lottermoser



Montag | 16. März | 19:56 Uhr | Eintritt € 9,- / 6,-

JAZZ JENFELD

**THIS TIME**

**Stephanie Lottermoser**

Den Titel für ihr Album *This Time* hat Stephanie Lottermoser genau richtig gewählt. Denn dieses Mal, so viel ist gewiss, steht dem internationalen Durchbruch nichts mehr im Wege. Alles richtig gemacht: Herausragende Kompositionen, packende Beats, einfühlsame Texte, einen grandiosen Produzenten an Bord, ebenfalls vorzügliche Begleitmusiker. Angesiedelt sind die zehn Lieder im so weiten wie inspirierenden Landstrich zwischen Jazz und Pop. Es war ein langer Weg hin zu diesem Opus Magnum, stetig mit dem Blick nach vorne. Und jetzt ist die Musikerin aus dem beschaulichen oberbayerischen Ort Wolfratshaus definitiv am Ziel angelangt, mit dem Meisterstück „*This Time*“. „Es ist die erste Scheibe, bei der ein richtiger Produzent an Bord war.“ sagt Stephanie Lottermoser. Dabei handelt es sich um Steve Greenwell, der im Asbury Park (außerhalb von New York) ein Studio besitzt und mit Koryphäen wie Joss Stone, Diane Birch oder James Maddock gearbeitet hat. Lottermoser hat *This Time* zu Hause vorproduziert, war via Skype regelmäßig in Kontakt mit Greenwell, hielt ihn auf dem jeweils aktuellen Stand der Dinge.

2017 flog der New Yorker von seiner Heimat aus nach Paris, wo er sich mit Stephanie und deren vierköpfiger Band vier Tage lang in den traditionsreichen Pariser „*Studios Saint Germain*“ zum Aufnehmen verbarrikadierte. Einen Monat später reiste Stephanie nach New York, um dort mit Steve zusammen innerhalb einer Woche ihre Gesangs- und Saxophon-Spuren einzuspielen.

Heraus gekommen ist mit *This Time* ein Ausnahmewerk, das sich ganz in der Tradition von Lottermosers Allzeit-Idolen Branford Marsalis, Candy Dulfer, Joshua Redman, Tower Of Power, Jamie Cullum, Norah Jones und allen voran Dexter Gordon messen kann.

Neun der Songs stammen aus Stephanies Feder, der letzte Track ist ein Mash-Up aus dem Jazz-Standard „*Freedom Jazz Dance*“ von Eddie Harris und der von Sly & The Family Stone stammenden, beinahe 50 Jahre alten Hymne „*Everyday People*“, die seit jeher für ein menschliches Miteinander wirbt. Nachdem die Produktion abgeschlossen war, läuft nun die Phase, um auf die Platte in der Öffentlichkeit hinzuweisen. Es ist Stephanies liebste Phase, denn „*Ich muss einfach raus auf die Bühne. Ich könnte dort jeden Abend stehen und spielen. Sie ist meine eigentliche Heimat.*“

Stephanie Lottermoser (ts, voc), N.N. (p), Achim Seifert (b), Heinz Lichius (dr)



Foto: Figurentheater Wolkenschieber



Griseldis Klein



Theater 47/VB Jenfeld



Dienstag | 24. März | 10 Uhr | Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

### Huch Besuch?

#### Oder tut mir leid heute kein Streit!

Eine kleine Geschichte über Toleranz: Rosa will sich mit Mucki, ihrem Kuschelschaf, gerade gemütlich Geschichten zum Einschlafen erzählen, da klopft es an der Tür. Davor steht eine Ratte, eine grüne, und nistet sich frech im Wäschekorb ein. Nach und nach kommen weitere Ratten und suchen sich ein Plätzchen: eine blau, eine rosa, eine graue. Ob die sich vertragen – so unterschiedlich, wie sie sind? Weiß man nicht genau. Sieht nicht so aus. Wenn sie es aber hinbekommen, könnte es durchaus gemütlich werden...

Figurentheater mit Musik. Für Kinder ab 4 Jahren.  
Es spielt die Bühne Figurentheater Wolkenschieber.  
Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.



Sonnabend | 28. März | 16.30 Uhr | Kursgebühr € 11,-

MUSIK

### Natürlich gut singen

#### Workshop für Deine Stimme mit der Sopranistin Griseldis Klein

Die ausgebildete Gesangspädagogin Griseldis Klein, die dem Publikum in Jenfeld u.a. durch ihre Mitwirkung bei den Projekten mit dem Orchester des Jenfeld-Hauses, zuletzt mit dem Programm Bestseller und Ohrwürmer bekannt ist, und mittlerweile sieben SchülerInnen Einzelunterricht im Jenfeld-Haus erteilt, zeigt Interessierten, was wir alles mit unserer Stimme anfangen können.

Um Anmeldung wird gebeten!



Sonnabend | 28. März | 19 Uhr | Eintritt € 7,-

MUSIK

### CantoVino

#### Thema: Gospel, mit Thomas Faßnacht Offenes Singen bei Wein und kleinen Leckereien

CantoVino – damit verbinden wir ein schönes kurzweiliges gemeinsames Singen unter der Leitung der ausgebildeten Gesangspädagogin Griseldis Klein. Wer also einfach mit Anderen singen möchte, ist aufgefordert, um 19 Uhr zu CantoVino zu kommen: Offenes Singen bei Wein und kleinen Leckereien. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben und einen geselligen Abend verbringen möchten.

Für TeilnehmerInnen des Workshops  
ist der Eintritt frei.



Freitag | 24. April | 20 Uhr | (Premiere) € 12,-

Sonnabend | 25. April | 15 Uhr | mit Kaffee & Kuchen € 15,-

Sonntag | 26. April | 15 Uhr | mit Kaffee & Kuchen € 15,-

THEATER

### "Wochenend und Sonnenschein"

#### Theater 47/VB Jenfeld

Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit der großen Prohibition und tauchen Sie ein in ein buntes Treiben von faszinierenden Geschichten und wundervoller Musik. Buch, Idee und Regie: Kirsten Mecke und Uwe Ehlebracht.

Kartenbestellungen für die Nachmittagsvorstellungen  
verbindlich bitte bis Donnerstagmittag  
bei Frau Veldkamp, Tel.: 040 / 712 48 12 oder  
unter [www.Theater47.de](http://www.Theater47.de)  
Veranstalterin: Volksspielbühne Jenfeld/Theater 47





Foto: Dmytro Lastovych / I Stock



Dienstag | 28. April | 18.30 Uhr (Premiere)  
 Eintritt Kinder € 1,50 / Erwachsene € 3,-

**THEATER**

**Body Trip / Jenkitos**

**Eine Theater-Forscherreise durch den Körper**

Die Jenkitos (Ensemble der Schule Jenfelder Straße) laden zu einer spannenden Forschungsreise durch den menschlichen Körper ein. Professorin Streptococcus Aureus und ihr Team nehmen mikroskopische Prozesse, die tagtäglich im Körper ablaufen, unter die Lupe und lösen verschiedene Rätsel des Körpers. Was kann das Gehirn alles leisten? Wie passt der Darm in meinen Körper, obwohl er mehrere Meter lang ist? Wie lebt es sich als rotes Blutkörperchen und wie schaltet die Gesundheitspolizei Bakterien aus?

**Mit viel Musik, Tanz und Schauspiel lässt das Kinder-Ensemble die Organe sprechen und die Muskeln tanzen.**

Dauer: ca. 45 Minuten.

Geeignet für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Regie: Gundula Runge & Marlene Kampwirth

Choreografie: Lena Inter

Eine Produktion/Veranstaltung der Jenkitos –  
 Freie Kulturinitiative der Quadriga in Kooperation  
 mit der Arche und der Schule Jenfelder Straße.  
 Gefördert von der Bürgerstiftung Hamburg und  
 Stiftung Maritim – Hermann & Milena Ebel.



Karten: Die Karten werden direkt an der Kasse im Jenfeld-Haus gekauft, bitte vorher unbedingt anmelden bei der Freien Kulturinitiative / Malhaus, Kelloggstraße 38, Tel.: 040 / 654 50 04  
 E-Mail: [fkj.malhaus@quadriga-hamburg.de](mailto:fkj.malhaus@quadriga-hamburg.de)  
 Weitere (Schul)Vorstellungen: Mittwoch, 29. April 2020 und Donnerstag, 30. April 2020 jeweils um 11 Uhr.  
 Sehen Sie ebenfalls nach unter: [www.jenkitos.de](http://www.jenkitos.de)



Chor Kalinka, Foto: Jenfeld-Haus



Freitag | 1. Mai | 14 bis 18 Uhr | Eintritt frei

**BEGEGNUNG**

**Maifest vor der Weißen Villa**

Kaffee und Kuchen sowie Snacks bietet die Küche des Jenfeld-Hauses vor der Weißen Villa und in der Cafeteria. Der Maikranz wird traditionell empor gezogen (ab 15 Uhr). In 2018 sang der Chor Kalinka – für dieses Jahr ist der Chor – der stets die Herzen erreicht – wieder angefragt.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie aus dem Wochenblatt oder unter [www.jenfeld-haus.de](http://www.jenfeld-haus.de).





Das Orchester des Jenfeld-Hauses mit Gästen im Juni 2019.



Sonnabend | 9. Mai | 20 Uhr | Eintritt € 7,- / erm. 5,-

MUSIK

## Wir sollten die ganze Umbringerei weglassen

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Bedřich Smetana und Maurice Ravel

Das Zitat „Wir sollten die ganze Umbringerei weglassen“, stammt von Puck, Hofnarr des Elfenkönigs Oberon, in der ersten Szene des dritten Akts von William Shakespeares *Ein Sommernachtstraum*:

Eine komplizierte Verwechslungsgeschichte, deren Auseinanderwickeln mit einem kompakten Wissen der antiken Mythologie machbar erscheint – aber das sparen wir uns am 9. Mai und machen nur Musik.

Zur Entspannung gibt es noch die Flußfahrt über die Moldau und den expressiven Tanz mit dem Bolero.

Es spielen Streicher und Bläser des Orchesters des Jenfeld-Hauses und studierte Musikerinnen und Musiker, die uns bei der Erarbeitung der Stücke unterstützt haben.



Foto: Tandra Theater



Dienstag | 12. Mai | 10 Uhr | Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

## Bettmän kann nicht schlafen

Ein Theaterstück für kleine und große Helden nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Hartmut El Kurdi

Tagsüber ist Sascha ein ganz normaler Junge, mal Piratenkapitän, mal Fußballweltmeister, mal Rennhamsterzüchter oder Keks-Tester. Aber Abends kann er oft nicht einschlafen. Wegen allem Schönen und Doofen, Netten und Hässlichen, was so passiert. Dann ist er ... BETTMÄN, der schläfrigste Superheld aller Zeiten! Und BETTMÄN weiß genau: das Einzige, was gegen Nicht-Einschlafen-Können hilft, ist, noch schnell eine Heldentat zu begehen. Wenn jemand Hilfe braucht – keine Angst! BETTMÄN fliegt sofort los... – eine wunderbare Geschichte zum Einschlafen-Können.

Für Kinder ab 4 Jahren. Es spielt die Bühne Tandra Theater. Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.



Dienstag | 2. Juni | 18 Uhr | Premiere  
Eintritt € 2,- / 4,- (Erwachsene)

THEATER

## Never Ending Stories

Eine Theater - Tanz - Musik - Rap -  
Video - Performance

Mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren

Jeder kennt sie die Never Ending Stories, die unendlichen, wiederkehrenden Geschichten des Lebens. Täglich grüßt das Murmeltier und trifft auf das Spiel des Lebens.

Wo ist der Weg raus aus dem Labyrinth des Alltags, rein in die Welt unserer größten Wünsche und Träume? Welche Geschichten werden am Ende auf der großen Bühne im Jenfeld-Haus und im Thalia in der Gaußstraße (weiter) erzählt werden?

Insgesamt begeben sich 80 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren aus Jenfeld und Umgebung auf eine solche künstlerische Erkundungsreise. Sie erforschen singend, rappend, schreibend und theaterspielend, tanzend und filmend ihre Never Ending Stories, sehr frei nach dem Buch von Michael Ende.

Ein Projekt von **Thalia jung&mehr / Thalia Theater**  
in Kooperation mit **DeluxeKids** und **Jenkitos**.

Ein Programm von **Kultur macht Stark** gefördert von  
**Bundesministerium für Bildung und Forschung**.

Weitere Vorstellungen im Jenfeld-Haus:  
Mittwoch, 3. Juni um 11 und 14 Uhr

Lesen Sie bitte das Interview auf Seite 29 mit  
Catharina Boutari, der Künstlerischen Leitung dieses Projektes.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Kinder und Jugendliche des Theaterprojektes  
Never Ending Stories, Foto: Fabian Hammerl



Das Jugendtheater Tarantella, Foto: Kay Brockmann



Sonnabend | 6. Juni | 16 Uhr | Eintritt € 6,- / erm. 4,-

THEATER

## Jugendtheater Tarantella

Nach alter Tradition bringt das Hamburger Kinder- und Jugendtheater Tarantella, seit 37 Jahren ansässig im Raum Wandsbek und 1997 für seine geleistete Arbeit mit dem Stadtteilkulturpreis ausgezeichnet, vor den Sommer- und Weihnachtsferien 2020 jeweils zwei altersgerecht orientierte neue Produktionen heraus. Die Vorführungen richten sich von der Thematik her nach den Bedürfnissen der DarstellerInnen. Die Kinder und Jugendlichen setzen ihre aktuell vorliegenden Themen in eine eigene Sprache und Bewegung um. Im Entwicklungsprozess vom ersten Brainstorming bis letztendlich zur Aufführung geht es darum, den Theaterraum mit einer Geschichte zu füllen, die durch Ideen, Bilder, Fragmente und Gedankenassoziationen miteinander verknüpft werden und in der Endphase eine entsprechende Auswahl durchlaufen. Ein Handlungsbogen wird entwickelt und es entscheidet sich, welche Figur das Stück trägt. Das pädagogisch Konzept von Tarantella bietet den Kindern und Jugendlichen eine Plattform, ohne Leistungsdruck kreativ gestalten zu können und seine Ideen und

Fähigkeiten kooperativ in die Gruppe einzubringen. Theaterarbeit ist Teamwork. Das gemeinsame Spiel fördert die soziale Kompetenz, lässt eigene Grenzen erkennen, diese nach Möglichkeit erweitern und fordert von allen Mitspielern Toleranz, Respekt, Disziplin und ein hohes Maß an Empathie. Nicht zuletzt geht es in einer Bühnenpräsentation darum, sich zu stellen, Zutrauen zu sich selbst zu entwickeln und eventuell vorhandene Ängste abzubauen. So wie eine Darstellerin im Grundschulalter dies nach einer erfolgreich absolvierten Aufführung formulierte: „Das war so, als wenn ich auf einen hohen Berg geklettert wäre und dann erleichtert hinunterschaute.“ Die Gruppe im Grundschulalter eröffnet um 16 Uhr die Vorstellung, die nach einer 20minütigen Pause von der Jugendtheatergruppe fortgeführt wird.

Vorbestellungen gerne via Mail an  
[vorbestellung@tarantella.de](mailto:vorbestellung@tarantella.de)

Schauen Sie ebenfalls bei der Veranstaltung  
 am 12. Dezember vorbei!



Sonntag | 7. Juni | 10 bis 16 Uhr

BEGEGNUNG

## Flohmarkt

Kommen Sie am Sonntag, 7. Juni ins Jenfeld-Haus und wandeln Aussortiertes in bare Münze um! Sie können sich einen Standplatz im Jenfeld-Haus mieten!

Ein Tisch mit den Maßen 80 x 180 cm kostet 9,- Euro. Ein etwas kleinerer Tisch mit den Maßen 80 x 140 cm kostet 7,- Euro und ein quadratischer Tisch für den Bereich in der Cafeteria mit den Maßen 90 x 90 cm kostet 6,- Euro. Rufen Sie im Jenfeld-Haus unter Tel.: 040/65 44 06-0 an oder senden Sie Ihre Reservierungsanfrage für einen Flohmarktstand an [vermietung@jenfeld-haus.de](mailto:vermietung@jenfeld-haus.de)





Viktor Hacker, Foto: Viktor Hacker



Helmut Voss



Theater 47/VB Jenfeld



Sonnabend | 5. September | 20 Uhr | Eintritt: € 8,- (inkl. Imbiss)

LESUNG

**Jetzt noch sicherer...**

**Die Türsteherlesung mit Viktor Hacker.**

**Geschichten von Rotlicht, Blaulicht und anderen Befremdlichkeiten.**

**St. Pauli – Freitag – 20 Uhr.**

Kiosk-Kühlschränke werden bis zum Anschlag mit Getränken gefüllt, Anwohner stellen ihre Klingeln aus, Touristengruppen schieben sich im Schneckentempo durch die Straßen und die englischen Jungesellenabschiede arbeiten am zweiten oder dritten Rausch des Tages.

In dieser Szenerie tauchen nach und nach all diejenigen auf, die Wochenende für Wochenende für Sicherheit sorgen und sich mutig und unerschrocken all den Skurrilitäten und bizarren Vorkommnissen der Nacht stellen. Einer von ihnen ist Viktor Hacker.

Als Türsteher trifft er an den Clubtüren auf das konzentrierte Menschsein mit all seinen Wünschen, Vorstellungen und Realitätsverleugnungen. Und nur zu oft wird es dabei ebenso mental schmerzhaft wie situationsbedingt komisch.

Bereits im letzten Jahr hat Viktor die Besucher seiner Lesung im Jenfeld-Haus mit Charme, Humor und seinen wunderbaren Texten begeistert – nun geht es in die nächste Runde mit neuen Geschichten aus St. Pauli, Hamburg und der Welt.

Unterstützung gibt es in diesem Jahr durch Gastbeiträge vom Jenfelder-Tausendsassa und ehemaligen Kripobeamtin Helmut Voss, der einst die ganz schweren Kiezjungs jagte und der St. Paulianerin Catharina Behrens, die sich Tag für Tag – zwischen Blau- und Rotlicht – den Absurditäten dieses Stadtteils stellt.



Freitag | 25. September | 20 Uhr | (Premiere) € 12,-  
Sonnabend | 26. September | 15 Uhr | mit Kaffee & Kuchen € 15,-  
Sonntag | 27. September | 15 Uhr | mit Kaffee & Kuchen € 15,-

THEATER

**De Keunigin von Honolulu**

**Theater 47/VB Jenfeld**

**Niederdeutsche Komödie von Gorch Fock unter der Regie von Elke Ehlebracht**

In der Seemannskneipe *Die Königin von Honolulu* auf St. Pauli, sitzen etliche mürrische Matrosen und warten darauf, wieder auf einem Schiff anzuheuern. Doch ihr Heuerbaas, Krischan Honolulu, hat keine Arbeit für sie. Da taucht in der Kneipe ein Millionär auf, der für seine Luxusjacht Matrosen für eine Weltreise sucht. Durch geschicktes Verhandeln schafft es Krischan, einige zu vermitteln. Was daraus aber für ein Durcheinander entsteht und ob alle zufrieden sind – wer weiß das schon.

*Kartenbestellungen für die Nachmittagsvorstellungen verbindlich bitte bis Donnerstagmittag bei Frau Veldkamp, Tel.: 040 / 712 48 12 oder unter [www.Theater47.de](http://www.Theater47.de)  
Veranstalterin: Volksspielbühne Jenfeld/Theater 47*



Sonntag | 4. Oktober | 10 bis 16 Uhr

BEGEGNUNG

**Flohmarkt**

Kommen Sie am Sonntag, 4. Oktober ins Jenfeld-Haus und wandeln Aussortiertes in bare Münze um! Sie könnten sich einen Standplatz im Jenfeld-Haus mieten!

*Ein Tisch mit den Maßen 80 x 180 cm kostet 9,- Euro. Ein etwas kleinerer Tisch mit den Maßen 80 x 140 cm kostet 7,- Euro und ein quadratischer Tisch für den Bereich in der Cafeteria mit den Maßen 90 x 90 cm kostet 6,- Euro.  
Rufen Sie im Jenfeld-Haus unter Tel.: 040/65 44 06-0 an oder senden Sie Ihre Reservierungsanfrage für einen Flohmarktstand an [vermietung@jenfeld-haus.de](mailto:vermietung@jenfeld-haus.de)*



Iga Osowska, Foto: Maximilian Busch



Herbstfest



Martin Ehlers, Foto: Volker Beushausen



Montag | 19. Oktober | 19:56 Uhr | Eintritt € 9,- / 6,-

JAZZ JENFELD

### Iga Osowska Trio

Die gebürtige Flensburgerin Iga Osowska studierte von 2011 bis 2017 an der Musikhochschule Lübeck Musikpädagogik und erhielt dort eine populäre Gesangsausbildung. In den vergangenen Jahren hat sie Bühnen- und Studio-Erfahrungen verschiedenster Stilistiken sammeln können. Von Pop über Rock hin zu Tango fand sie in dieser Zeit ihre besondere Liebe zum Jazz, den sie seit vergangenem Jahr an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg studiert und regelmäßig auf Sessions und Konzerten zu hören ist. Ihr Programm ist eine bunte Mischung aus traditionellen Jazzstandards, sowie modernerem Jazz mit eigenen Arrangements und populären Einflüssen. Eine Besonderheit sind die polnischen Stücke, welche die Sängerin polnischer Herkunft, darbietet. Diese sind teilweise Stücke des polnischen Liedermachers und Sängers Czesław Niemen und eigene Vertonungen nach Gedichten der Polnischen Lyrikerin Wisława Szymborska. Für einen abwechslungsreichen Abend mit verschiedenen kulturellen Einflüssen im jazzigen Gewand ist also gesorgt.

Iga Osowska (voc)  
Zyunzo García Oguri (p)  
Timon Krämer (b)



Sonntag | 25. Oktober | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei

BEGEGNUNG

### Herbstfest

Das Jenfed-Haus lädt zum Klönen, Schmausen, Lachen, Fragen, Nachdenken, Kennenlernen und Freude haben ein!

Das Jenfeld-Haus, zentrales Bürgerhaus im Stadtteil, öffnet seine Türen. Es gibt offene Angebote zum Ausprobieren für Jung und Alt, Unterhaltung für Kinder, sowie Musik, Kunst und Sport. Im hauseigenen Café werden leckere Snacks und Getränke angeboten.



Details zum Ablauf finden Sie im Internet unter [www.jenfeld-haus.de](http://www.jenfeld-haus.de)



Montag | 2. November | 19:56 Uhr | Eintritt € 9,- / 6,-

JAZZ JENFELD

### SALALAH

#### Martin Ehlers Trio

Der gebürtige Hamburger Pianist und Komponist Martin Ehlers erforscht seit Beginn seiner musikalischen Entwicklung die melodische Seele des Jazz. Um Emotion kreist alles in seinem künstlerische Schaffen. „Ich kann nichts dagegen tun“, sagt er selbst, „wenn sich meine Gedanken in Emotionen und Gefühl verlieren, egal ob positiv oder negativ, dann wird das in Noten gesetzt. Man kann die Geschichten auch mit den Tasten erzählen“, lässt Ehlers einen Blick in die Entstehungszusammenhänge seiner Kompositionen zu. Es geht um die Melodie. Das Martin Ehlers Trio, dem neben Martin Ehlers der Bassist Thomas Biller und der Schlagzeuger Derek Scherzer angehören, spielte bereits mit Ingolf Burkhard (Trompete) und dem Saxophonisten Herb Geller, der 2013 starb. Martin Ehlers hat seinen Instrumentalstil entwickelt: Mit einer assoziativen Erzählkunst ausgestattet, ist er in der Lage, mit wunderbaren Melodien große Geschichten zu erzählen. Entscheidend ist, dass Martin Ehlers mit Hingabe Musik macht.

Was *Salalah* bedeutet, welche Geschichte sich hinter diesem Titel verbirgt – das erklärt Ihnen Martin Ehlers live am 2. November!

Martin Ehlers (p), Thomas Biller (b)  
Derek Scherzer (dr)



Donnerstag | 5. November | ab 18.30 Uhr

BEGEGNUNG

### Laternenumzug

Gemeinsam mit den Stadtteilpolizisten und der Grundschule Jenfelder Straße, wird am ersten Donnerstag im November ein Umzug mit leuchtenden Laternen veranstaltet. Damit alle gut durch den Stadtteil kommen, können Kinder bitte nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen. Um 18.30 Uhr startet die Lichterkette bei der Grundschule Jenfelder Straße, um über die Kelloggstraße, die Kreuzburger Straße und die Charlottenburger Straße zum Jenfeld-Haus zu kommen.

Informieren Sie sich bitte am Tag der Veranstaltung auf den Internetseiten des Jenfeld-Hauses, ob die Route wie geplant gegangen wird.



Foto: Theater Randfigur



Wir bauen Häuser – Lebkuchenhäuser



Sonnabend | 28. November | 18 bis ca. 22 Uhr | Eintritt € 3,-

BEGEGNUNG

## In Jenfeld wird getanzt.

### Inklusive Tanzparty

Wussten Sie, dass es einen Jenfeld-Song gibt? Ebenso einen für Bramfeld, Billstedt, Bergedorf, Wandsbek – ist bald alles dabei. Die MitarbeiterInnen des Ambulanten Dienstes Jenfeld/Rahlstedt/Tonndorf vom Hamburger Lebenshilfe-Werk, in Zusammenarbeit mit dem Jenfeld-Haus, laden zu einer inklusiven Tanzparty ein!

Die Party soll die Möglichkeit bieten, andere Menschen aus verschiedenen Stadtteilen kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen. An dem Abend wird es ein Rahmenprogramm geben. Der Diskothekenansager – also der Disk Jockey (DJ) wird „DJ Zappler“ sein. Den Begriff Disk Jockey soll es schon seit den 40er Jahren geben. Und dieser DJ Zappler hat diverse Stadtteil-Songs erdacht – gegebenenfalls können wir ihn am 28. November überzeugen, den Jenfeld-Song darzubieten?!

*Um 18 Uhr geht es los. Behalten Sie diese Information nicht für sich, sondern geben Sie Ihr Wissen weiter!*



Dienstag | 1. Dezember | 9 & 11 Uhr

Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

## Zimtsterntaler

### Schauspiel - Schattenspiel - Figurenspiel

Schön, dass Ihr da seid! Willkommen in meiner Küche! Mmmh, wie das duftet - Zimtsterne! Die könnte ich das ganze Jahr über naschen. Als ich klein war, hat meine Oma sie mir gebacken. Sogar im Sommer... Und dabei hat sie mir von früher erzählt - wie das so war, als meine Oma klein war.

Aber meine Lieblingsgeschichte handelte von einem Mädchen, das ganz arm war und trotzdem anderen Menschen half, bis es selbst nichts mehr hatte. Diese Geschichte will ich nun Euch erzählen.

*Für Kinder ab 4 Jahren.  
Es spielt die Bühne Theater Randfigur.  
Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.*



Freitag | 4. Dezember | 15 Uhr | Kostenbeitrag € 18,-

KULINARISCHES

## Weihnachtsfeier

### Gemeinsames Essen, Lesungen & Musik

Es duftet nach Plätzchen und Glühwein, die Lichter blitzen am Weihnachtsbaum und im Hintergrund laufen die schönsten Weihnachtslieder...

Am 4. Dezember möchten wir mit Ihnen in die Weihnachtszeit starten und laden zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier. Mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck beginnen wir unsere gemeinsame Zeit und werden anschließend von einem besonderen Weihnachtsessen unserer Köchin Elena Jung überrascht. Drumherum erwartet Sie ein Rahmenprogramm aus Musik und Lesungen, welches Sie endgültig in eine wunderbare Weihnachtsstimmung versetzen wird.

*Eine verbindliche Anmeldung ist bitte erforderlich.*



Sonntag | 6. Dezember | 12 bis 17 Uhr

BEGEGNUNG

## Adventsmarkt

Am 6. Dezember zünden wir nicht nur die zweite Kerze auf unserem Adventskranz an – sondern starten mit einem kleinen Adventsmarkt offiziell in die gemütliche Vorweihnachtszeit. Hobbykünstler und -designer präsentieren sich und ihre Werke – hier findet sich garantiert schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Wir laden erneut zum Lebkuchenhaus bauen für Groß und Klein ein und im Bistro verwöhnen wir Sie mit weihnachtlichen Leckereien. Kommen Sie zum Klönen, Schmausen, Lachen, Kennenlernen, Freude haben und natürlich, um in Weihnachtsstimmung zu kommen!

*Sie sind selbst Hobbykünstler und würden gerne Ihre Werke auf unserem Markt anbieten? Dann melden Sie sich via Mail an [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de) oder telefonsich unter Tel.: 040 / 65 44 06 -0*



Es spielt das Theater Patati-Patata aus Reutlingen



Das Jugendtheater Tarantella, Foto: Kay Brockmann



Dienstag | 8. Dezember | 9 & 11 Uhr | Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

## Weihnachtsmann vergiss mich nicht

Eine kleine, liebevolle Geschichte zur Weihnachtszeit für die kleinsten Theaterbären ab 3 Jahren, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Norbert Landa.

Im Winter gibt es im Bärenal keine Pilze, keine Brombeeren und keinen Honig. Im Winter gibt es im Bärenal nur Schnee, Schnee, Schnee. Da schlafen alle großen und kleinen Bären tief unter der Schneedecke in ihrer Höhle. Sie halten Winterschlaf. Sie verschlafen Schnee und Eis und wachen erst wieder auf, wenn es Frühling wird. Ja, sie verschlafen sogar Weihnachten...

Alle? – Nein, einer nicht. Berti, der liegt in seiner Höhle und kann nicht schlafen, denn ein Gedanke jagt ihm durch den Kopf: Wird der Weihnachtsmann mich auch nicht vergessen? Und schon macht sich Berti auf in die dunkle Winternacht, um den Weihnachtsmann zu suchen.

In einem tief verschneiten Bühnenbild erzählt und spielt eine Schauspielerin Bertis Suche nach dem Weihnachtsmann. Dabei wechseln Schauspiel, Erzähltheater und Figurenspiel – kleine einfache Lichtspiele sorgen für viel Atmosphäre.

*Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.*



Sonnabend | 12. Dezember | 16 Uhr | Eintritt € 6,- / erm. 4,-

THEATER

## Jugendtheater Tarantella

Nach alter Tradition bringt das Hamburger Kinder- und Jugendtheater Tarantella, seit 37 Jahren ansässig im Raum Wandsbek und 1997 für seine geleistete Arbeit mit dem Stadtteilkulturpreis ausgezeichnet, vor den Sommer- und Weihnachtsferien 2020 jeweils zwei altersgerecht orientierte neue Produktionen heraus. Die Vorführungen richten sich von der Thematik her nach den Bedürfnissen der DarstellerInnen. Die Kinder und Jugendlichen setzen ihre aktuell vorliegenden Themen in eine eigene Sprache und Bewegung um. Im Entwicklungsprozess vom ersten Brainstorming bis letztendlich zur Aufführung geht es darum, den Theaterraum mit einer Geschichte zu füllen, die durch Ideen, Bilder, Fragmente und Gedankenassoziationen miteinander verknüpft werden und in der Endphase eine entsprechende Auswahl durchlaufen. Ein Handlungsbogen wird entwickelt und es entscheidet sich, welche Figur das Stück trägt. Das pädagogische Konzept von Tarantella bietet den Kindern und Jugendlichen eine Plattform, ohne Leistungsdruck kreativ gestalten zu können und seine Ideen und

Fähigkeiten kooperativ in die Gruppe einzubringen. Theaterarbeit ist Teamwork. Das gemeinsame Spiel fördert die soziale Kompetenz, lässt eigene Grenzen erkennen, diese nach Möglichkeit erweitern und fordert von allen Mitspielern Toleranz, Respekt, Disziplin und ein hohes Maß an Empathie. Es in einer Bühnenpräsentation darum, sich zu stellen, Zutrauen zu sich selbst zu entwickeln – vorhandene Ängste abzubauen. So wie eine Darstellerin im Grundschulalter dies nach einer erfolgreich absolvierten Aufführung formulierte: „Das war so, als wenn ich auf einen hohen Berg geklettert wäre und dann erleichtert hinunterschaute“.

Die Gruppe im Grundschulalter eröffnet um 16 Uhr die Vorstellung, die nach einer 20minütigen Pause von der Jugendtheatergruppe fortgeführt wird.

*Vorbestellungen gerne via Mail an  
vorbestellung@tarantella.de  
Schauen Sie ebenfalls bei der  
Veranstaltung am 6. Juni vorbei!*



Foto: Marionettentheater Frantalu



Foto: Hexe Knickebein



Dienstag | 15. Dezember | 9 & 11 Uhr  
Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

### Der neugierige Stern

Es war einmal...ein kleines Sternenmädchen Blinky, die war sehr aufgeregt. Endlich waren alle Zacken ausgewachsen und sie war groß genug um endlich zusammen mit dem Mond am Sternenhimmel zu leuchten. Zu dumm, dass sie es nicht erwarten konnte und schon mal einen Blick durch das Wolkenfenster auf die Erde warf. Doch da brach eine Zacke ab und fiel auf die Erde. So durfte Blinky nicht am Himmel leuchten. Sie machte sich auf eine abenteuerliche Suche... Gelang es ihr die Zacke noch rechtzeitig zu finden?

Ein Märchen inszeniert mit Marionetten.

*Spieldauer 40 Minuten.*

*Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.*



Dienstag | 22. Dezember | 9 & 11 Uhr  
Eintritt € 4,50,- / 4,- (Gruppen)

THEATER FÜR KINDER

### Hexe Knickebein im Märchenland

Hexe Knickebein nimmt das Publikum mit, auf ihre musikalische Reise in´s Märchenland. Dort warten schon alte Bekannte wie Daumesdick, Froschkönig Krummbein oder Rotkäppchen natürlich mit dem bösen Wolf als Handpuppe auf den Fersen. Aus dem Publikum werden Rührtrommler, Eulenflötisten oder Steckenpferdreiter auf die Bühne gebeten und trübe Winternachmittage werden zu einem spannenden Mitmach-Erlebnis.

Eine musikalische Reise ins Märchenland.  
Es spielt Catharina Caspar.

*Für Kinder ab 4 Jahren.*

*Für pädagogisches Personal ist der Eintritt frei.*



3. Februar  
6. April  
15. Juni  
14. September  
16. November

DISKUSSION

### Stadtteilkonferenz

Die Stadtteilkonferenz Jenfeld verfolgt das Ziel, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Jenfeld zu verbessern. Dabei ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger grundlegendes Arbeitsprinzip.



„Wir wollen sie wieder wach machen!“

## Never Ending Stories

Eine Theater - Tanz - Musik - Rap -  
Video - Performance

Mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren

Jeder kennt sie die Never Ending Stories, die unendlichen, wiederkehrenden Geschichten des Lebens. Täglich grüßt das Murmeltier und trifft auf das Spiel des Lebens. Wo ist der Weg raus aus dem Labyrinth des Alltags, rein in die Welt unserer größten Wünsche und Träume? Welche Geschichten werden am Ende auf der großen Bühne im Jenfeld-Haus und im Thalia in der Gaußstraße (weiter) erzählt werden? Insgesamt begeben sich 80 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren aus Jenfeld und Umgebung auf eine solche künstlerische Erkundungsreise. Sie erforschen singend, rappend, schreibend und theaterspielend, tanzend und filmend ihre Never Ending Stories, sehr frei nach dem Buch von Michael Ende.

Catharina Boutari, Künstlerische Leitung

Nehle Mallasch, Künstlerische Produktionsleitung

Nadja Rix, Projektkoordination

Gianna-Sophia Weise, Ausstattung

Andrea Gritzke und Gundula Runge, Theaterpädagogik

Marat Burnashev, Film

Metin Demirdere, Tanz

Andrew Krell, Musik

Jan Grevé und Bülent Celebi, Rap

Cristiana Garba, Dramaturgie

Christina Durst, Hospitantz

Herbert Enge, Projektberatung

Fotos: Fabian Hammerl

Ein Projekt von **Thalia jung&mehr / Thalia Theater** in Kooperation mit **DeluxeKids** und **Jenkitos**. Ein Programm von **Kultur macht Stark** gefördert von **Bundesministerium für Bildung und Forschung**.



Kinder und Jugendliche des Theaterprojektes Never Ending Stories,  
Foto: Fabian Hammerl



## Interview mit Catharina Boutari Künstlerische Leitung

Was steht im Zentrum des Projektes?

Kinder und Jugendliche stark zu machen. Sie große Träume träumen zu lassen und ihnen einen fetten Schuss Selbstbewusstsein zu geben, um einige davon später auch in ihrem Leben umzusetzen. Wenn du an dich glaubst, kann dich nichts daran hindern, dein Ziel zu erreichen. Es ist nicht immer einfach, du schlägst dir vielleicht die Knie blutig und rennst bestimmt auch mal gegen die eine oder andere Wand. Du brauchst viel Geduld und einiges an Durchhaltevermögen. Dafür bekommst du ein großartiges Abenteuer und forderst das Leben heraus. Was gibt es Schöneres? Und wir machen aus allem, was uns auf dieser Reise begegnen könnte ein rasantes, interaktives Theaterstück.

Was gefällt Dir an der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Die Neugier auf das Neue. Andere Sichtweisen kennenzulernen. Tiefe Gefühle in Kunst ausgedrückt zu bekommen. Vielen Kindern liegt so viel auf der Seele, was sie nicht in Worte fassen können. Wir sehen uns als ihre Helfer, die ihnen künstlerische Mittel an die Hand geben, um diese Dinge ausdrücken zu können. Und gerade von den Kindern und Jugendlichen mit viel Benzin im Blut kommen die krassesten Beiträge. Mir gefällt die große Direktheit ihres Denkens.

Wie entsteht eine solche am Anfang sehr offen gehaltene Performance mit 80 Kindern und Jugendlichen?

Wir bieten wöchentliche Workshops, immer freitags, im Jenfeld-Haus an. Machen einige Intensivwochenenden und Rechercheausflüge und proben die Maiferien durch. Da ist viel Zeit und Platz, in alle Künste hineinzuriechen- und eigene Ideen auszuprobieren. Zudem werden wir von ein paar Satellitengruppen, die eigenständig arbeiten, mit Beiträgen unterstützt.



Catharina Boutari, Foto: Annemone Taake

Wie wichtig ist Kultur für Kinder?

Kultur macht stark. Kultur ist ein Grundbedürfnis, wie Essen, Trinken und Lieben. Jedes Kleinkind singt gerne, malt gerne, tanzt gerne. Nur verlieren viele von uns diese Bedürfnisse im Laufe des Größerwerdens. Wir wollen sie wieder wach machen!

Aufführungen im Jenfeld-Haus:

Dienstag | 2. Juni | 18 Uhr (Premiere)

Mittwoch | 3. Juni | 11 und 14 Uhr

Eintritt € 2,- / 4,- (Erwachsene)

bitte per E-Mail [thaliatreffpunkt@thalia-theater.de](mailto:thaliatreffpunkt@thalia-theater.de) reservieren

Weitere Vorstellungen im Rahmen des Grenzgängerfestivals im Juni:

Thalia Gausstraße

Karten unter Tel.: 040/32 81 44 44

[www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)

Eintritt € 9,- / 11,- (Erwachsene)

Interessierte Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzumachen kommen gerne am Freitag zwischen 17 und 19 Uhr zur Probe ins Jenfeld-Haus.



## Tam yol ileri!

Çok eski zamanlardan beri biraz vakur, neredeyse unutulmuş ve görünüşte göz ardı edilmiştir.

Çok yüzeysel bir algı! Bugün "yüz yıl önce hissettirilen" alışveriş merkezinin yakınında doğduğumda, tüm şehrimiz hala bazı çiftlikler, birçok sazdan çatılı evler, küçük müstakil evler, birkaç dükkan, beş yerleşim yeri ve iki berber ile gerçek bir köy karakterine sahipti.

Kutlamalar için en büyük ve en rahat hanlar "Petershof" (Öjendorfer Baraji/çiftliklerin yakınında köşede) ve "Pünjer" (Öjendorfer Baraji/ köşe Bekkamp) idi. Kış sezonunda birçok kutlama, maskeli balo ve her türlü toplantı yapılırdı.

"Petershof"daki iyi akustik, Tonndorfer Hauptstrasse'deki "gerçek film" yapımcıları uyardı ve müzik ve dans filmleri için kayıtlarını çekmeye yöneltti. Böylece biz gençler genellikle büyük ekran aktörlerini yakın temas kurarak yakından görme fırsatı bulduk. Bazı oyuncular tarih yazdı: Hans Albers, Oskar Sima, Ruth Leuwerik, Michael Jary ve Paul Kuhn gibi. "Petershof" da bir içki siparişi verdiğimizde, bize içkiyi tezgahın başında bekleyen Kızıl saçlı güzel garson "Lani" servis etmişti. O kadar tatlı gülümsedi ki, sadece on sekiz-on dokuz yaşındaki çocukların (bugün dedikleri gibi) "çıkma" şeklinde düşündük... .

Tarihi farkındalık ve vatan sevgisi, tüm vatandaşların toplumsal yaşamını etkin bir şekilde etkileyen temel unsurlardır. Uzmanların bilmesi gereken şey budur. Asıl adı "Gelevelde" olan bir köyden kalan bir belgede 1050 yıl önce bahsedildiğini söylüyor. Köy eskiden farklı düklerin, piskoposların ve yabancı güçlerin elindeydi. 1937'den beri Hamburg'un bir parçası olarak listelenmiş olmamız ne kadar güzel!

Bunlar ellilerde, altmışlarda idi. 1945'e kadar ve uzun bir süre sonra, Hamburg'a ve dünyanın geri kalanına büyük acılara neden olan açıklanamayan Nazi terörünün ardından açıklık ve zor yaşam koşullarından muzdarip olduk. Ancak, bu savaşın dünya çapında barışçıl bulgulara sebep olduğunu düşünen biri varsa, radyo, akıllı telefon veya televizyon ile daha iyi bilgilenebilir. 1955'te Hamburg polisine yardımcı bir genç adam olarak başladım. Ellili yılların sonunda, Peterwagen sürücüsü olarak temel eğitimi tamamladıktan sonra Ahrensburger Straße



175'te Revierwache 51'de başladım.

Üniformalı çok güzel bir 10 yıldı. Daha sonrasında yeraltı dünyası beni yakaladı ve güçlüklü büyüklü gangsterleri kovalamak üzere Kriminal Soruşturma Departmanına başladım.

Jenfeld 60'larda hızla büyüdü ve kısa bir süre içinde minik bir "Manhattan"a dönüştü. Daha büyük ve daha uzun inşa edildi. Bugün alışveriş merkezinin olduğu yerde, on yılın başında küçük atlarımı koşturuyordum ve yanındaki Lадenthien çiftçisinin sebze tarlaları okulun spor tesislerine yol vermek zorunda kaldı.

Ama hayat aynı zamanda değişim demektir!

Sözde orijinal sakin olarak, şu anda burada yaşayan tüm vatandaşların barış içinde bir arada yaşamasını, genç ve yaşlı insanlarla saygılı bir şekilde başa çıkmayı ve yaşamış bir demokrasi anlayışını diliyorum. Alışveriş merkezi gibi merkezi yerlere bakarsam, güzellik dürtüleri ve uygulanabilir yenileme arzusu sadece avantajlar getirebilir: Müşterilerimiz ve tasarımcılar için avantajlar!

Yaklaşık bin yıllık Gelevelde/Jenfeld - çok sevimli ve kalıcı. Birlikte yeni ve iyi bir zaman için yola devam edelim!

Tam yol ileri!

## Полный вперед!

С годами обветшал, почти забыт, кажется незаметным. Это очень поверхностное восприятие!

Когда я родился, «похоже на то, что это было сто лет назад», рядом с нынешним торговым центром, весь наш район еще имел настоящий деревенский характер с несколькими фермами, множеством соломенных крыш, небольшими домами, несколькими розничными магазинами, пятью забегаловками для встреч и отдыха и двумя парикмахерскими.

Самыми большими и самыми уютными помещениями для торжеств были „Петерсхоф“ (Petershof) (Оендорфер дам (Öjendorfer Damm) / угол Бай ден хофен (Bei den Höfen) и „Пюньер“ (Pünjer) (Оендорфер дам Öjendorfer Damm / угол Беккамп (Bekkamp)). В зимний сезон здесь организовывалось много праздников, маскарадов и всевозможных мероприятий. Хорошая акустика в Петерсхофе (Petershof) воодушевила создателей игровых фильмов, которые находились тогда на Тондорфер Хауптштрассе, (Tonndorfer Hauptstraße), делать там свои съемки для музыкальных и танцевальных фильмов. Таким образом, у нас, молодых людей, часто была возможность познакомиться с известными актерами большого экрана. Некоторые актеры вошли в историю: например, Ганс Альберс, Оскар Сима, Рут Лейверик, Майкл Джари и Пол Кун. Когда мы заказывали напиток в „Петерсхофе“, его подавала на, стоящая за барной стойкой, симпатичная рыжеволосая официантка «Лани». Она так очаровательно улыбалась, что мы восемнадцати-девятнадцатилетние сразу думали только о «свидании», о „Date“ (как говорят сегодня) ....

Историческое самосознание и любовь к Родине - это основа, оказывающая решающее влияние на общественную жизнь всех граждан. Так говорят эксперты, которые должны это знать. Сохранился документ, в котором говорится, что деревня первоначально называлась „Гелевелде“ (Gelevelde), и что о ней упоминалась 1050 лет назад. Деревня была раньше в руках разных князей, епархий и иностранных держав. Как хорошо, что мы с 1937 года числимся в составе Гамбурга!

Это были пятидесятые, почти шестидесятые годы. До 1945 года и долго после того мы страдали от

несправедливого нацистского террора, который причинил огромные страдания Гамбургу и остальному миру, был голод и тяжелые условия жизни. Хочется верить, что эта война привела к пониманию мирных ценностей во всем мире, которые мы сегодня можем лучше понять, включив радио, смартфон или телевизор.

В 1955 году я, молодой мужчина всегда готовый прийти на помощь, начал работать в полиции Гамбурга.

В конце 1950-х годов, пройдя базовую подготовку в качестве водителя полицейской машины (Peterwagen), я начал службу в Полицейском участке номер 51 по адресу: Аренсбургер Штрассе (Ahrensburger Straße) 175. Это были мои лучшие 10 лет в полицейской форме. Затем тема преступного мира захватила меня, и я начал работать в криминальной полиции, преследуя больших и маленьких гангстеров.

В 1960-е годы Енфельд (Jenfeld) очень быстро разрастался и изменялся, и за короткое время превратился в крохотный Манхеттен. Всё больше и выше становились постройки. Там, где сейчас находится торговый центр, в начале упомянутого десятилетия, я выгуливал своих лошадок, а овощным полям фермера Ладентьена (Lадenthien), которые находились рядом, пришлось уступить место школьным спортивным сооружениям. Жизнь это всегда перемены!

Я, так называемый коренной житель, желаю мирного сосуществования всех граждан, проживающих здесь сейчас, уважительного отношения между молодыми и пожилыми людьми и жизненного понимания демократии.

Если я смотрю на центральные места Енфельда (Jenfeld), такие как торговый центр, то все обновления, которые здесь происходят доказывают, что это всё приносит только преимущества, преимущества для нас клиентов и для дизайнеров!

Тысячелетний Гелевелде / Енфельд (Gelevelde / Jenfeld) - такой привлекательный и целеустремленный. Давайте идти по курсу вместе - по курсу в новое и хорошее время!

Так держать!

## Nicht nur meine Kultur in Jenfeld

1936 geboren, war ich Mitte der 1960er Jahre sehr zum Kummer meiner Mutter weder verheiratet, noch Mutter oder lieber nicht, aber einen Freund hatte ich oder wie man es damals nannte „Fräulein ging mit jemanden“. Der Freund wechselte selten, hatte aber immer ausreichend Geld, um meine bescheidenen, kulturellen Wünsche zu finanzieren. Kino, Kino und wieder Kino. Musikfilme und Wochenschau, Wochenschau und Musikfilme. Später, als ich dann der Liebe wegen nach Hamburg zog, Altona war es, 1968 heiratete ich, wir bezogen in Hohenhorst unsere eigene Wohnung, lernte ich die Musikhalle und ihre Veranstaltungen kennen, nicht oft, der hohen Preise wegen.

Lionel Hampton, Ella Fitzgerald, Louis Armstrong kenne ich aber „live“. Ich lernte aber auch Jenfeld „kennen“, auf der Weg zur Arbeit und zurück. Heute sind das schöne Erinnerungen und CDs und nicht nur, weil es alle drei nicht mehr gibt.

Ich sitze im Rollstuhl, lebe in einem Pflegeheim in Jenfeld und benötige Hilfe, die meinen Rollstuhl über die Straße zum Jenfeld-Haus schiebt.

Und da kommt Olaf ins Spiel, ein alter Bekannter, nicht im Sinne von alt an Jahren, sondern von gemeinsamen Aktivitäten, als ich noch auf eigenen Füßen lief. Er schiebt mich nicht nur über die Straße, er hat auch eine Vorliebe für Jazz und Kultur, er veranstaltet beides im Jenfeld-Haus. Einmal konnte ich schon an einer kleinen Veranstaltung teil haben. An kleinen Tischen auf Stühlen, neben mir eine Frau aus Marienthal und ich fühlte mich, als säße ich in einem alten amerikanischen Film.

Das Schöne daran ist: es soll nicht bei dem einen Mal bleiben.

*Margot Gehrman*



Unsere Nachbarn – was ist da los

## Die Kulturinitiative Jenfeld der Quadriga gGmbH unter neuer Leitung

Die Kulturinitiative Jenfeld, Teil der Quadriga gGmbH, hat seit Januar 2020 eine neue Leitung: Angelina Arlinghaus hat das Management der alleingesessenen Kultureinrichtung in Hamburg-Jenfeld übernommen. Sie ist damit Nachfolgerin von Helga Könings-Schinner, die nach fast 30 Jahren kreativer Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Die Kulturwissenschaftlerin Angelina Arlinghaus und die Geschäftsführung der Quadriga gGmbH, Dr. Thomas Augustin, wollen die fest etablierten laufenden Angebote des Stadtteilkulturzentrums wie Nähatelier, Malen, Töpfern, Tiffany und Theater für Kinder weiterführen. Zusätzlich werden weiterhin Einzelprojekte und die Kooperationen im GBS Bereich mit anliegenden Schulen realisiert. Ab 2020 werden neue Akzente gesetzt. Dazu gehören u.a. der Gemeinschaftsgarten im Jenfelder Moorpark und die Fahrradwerkstatt in der Grunewaldstraße 78a. Einfließen in die Neuausrichtung werden außerdem die Ergebnisse der Arbeit der 2020 gegründeten AG „Kultur in Jenfeld 4.0“, an der verschiedene kulturschaffende Institutionen des Quartiers teilnehmen, so auch das Jenfeld-Haus, unter

anderem um weitere Kooperationen anzuregen und die Kulturarbeit im Stadtteil zu vernetzen. Bisher kooperieren das Jenfeld-Haus und die Kulturinitiative Jenfeld bei der Präsentation des Formats Jenfelder Geschichten und bei den Aufführungen der Jenkitos (Junges Theater Jenfeld). Beide Projekte werden von der Kulturinitiative auf die Beine gestellt und auf der Bühne des Jenfeld-Hauses gezeigt.

Anregungen und Wünsche aus der direkten Nachbarschaft, wie dem großen Neubaugebiet Jenfelder-Au, bezüglich neuer Angebote und Veranstaltungen der Kulturinitiative werden von dem Team der Quadriga gerne aufgenommen und bewusst berücksichtigt.

---

*Kontakt: Angelina Arlinghaus  
Management Kulturinitiative Jenfeld  
Quadriga gGmbH  
Kelloggstr. 38  
22045 Hamburg  
Tel.: 040 /6545004  
arlinghaus@quadriga-hamburg.de*

*[www.quadriga-hamburg.de](http://www.quadriga-hamburg.de)  
[www.facebook.com/kulturzentrumjenfeld](https://www.facebook.com/kulturzentrumjenfeld)  
[www.organisation.nebenan.de/organizations/5283](http://www.organisation.nebenan.de/organizations/5283)*



Das Team der Kulturinitiative Jenfeld der Quadriga gGmbH  
Thomas Augustin (Geschäftsführung), Angelina Arlinghaus (Bereichsleitung Kultur), Andrea Gritzke (Leitung Theater)



## Projektleiter des Gemeinschaftsgartens im Jenfelder Moorpark stellt sich und das Projekt vor

Mein Name ist Timo Thorhauer und ich bin seit dem 01.08.2019 der Projektleiter für den interkulturellen und inklusiven Gemeinschaftsgarten im Jenfelder Moorpark. Ermöglicht wird dies durch die Aktion Mensch und die Quadriga gGmbH – initiiert und gestützt durch die Interessengemeinschaft „Grüne Mitte Jenfeld“.

Der Garten befindet sich im östlichen Teil des Jenfelder Moorparks, nördlich des Unterstandes. Er wird bereits von verschiedenen sozialen Jenfelder Einrichtungen genutzt und ist offen für weitere engagierte Institutionen und motivierte BewohnerInnen aus dem Stadtteil, die Lust haben auf Gemeinschaft, Gärtnern und Naturerleben. Jede(r) ist herzlich willkommen!

Von Hause aus Landschafts- und Freiraumplaner liebe ich das gemeinschaftliche Gärtnern, den nachbarschaftlichen Austausch und die aktive Freizeitgestaltung in der (Stadt)Natur. Die ersten Monate bestätigten mein Gefühl, dass hier etwas wirklich Tolles und Nachhaltiges für den Stadtteil entstehen wird. Erste Gartenelemente sind sicht- und erlebbar: Der Staketenzaun markiert die gepachtete Fläche und betont den Charakter eines naturnahen Bauerngartens. Das Gartentor samt Rosenbogen lädt dazu ein, den Garten zu erkunden.

Neben dem Bauwagen à la Peter Lustig folgt im Frühjahr der Aufbau einer gemütlichen Gartenlaube und alle Wege werden barrierefrei angelegt.

Voraussichtlich im Zeitraum März-Mai 2020 werden 1-3 Beteiligungsworkshops zur (Aus)Gestaltung des Gemeinschaftsgartens sowie zur Bildung und Stärkung der (Garten)Gemeinschaft stattfinden. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Herbst 2019 wurde u.a. Kastanienlaub aufgesammelt und fachgerecht entsorgt, um so die Ausbreitung der Miniermotte zu verhindern und die Rosskastanie zu schützen. Bei einem anderen Treffen wurden Zwiebeln, Knollen und Frühblüher gepflanzt, welche nun zum Frühjahr hoffentlich die ersten Farbtupfer im Garten geben werden.

In 2020 sind Gemeinschaftsaktionen geplant. Es wird regelmäßige, offene Gartenzeiten geben, Workshops, Veranstaltungen und Vieles mehr.

*Beachten Sie dazu die Aushänge und den Newsletter oder besuchen Sie die Website [www.gruene-mitte-jenfeld.de](http://www.gruene-mitte-jenfeld.de)*

*Ansprechpartner: Timo Thorhauer  
Kontakt: [thorhauer@quadriga-hamburg.de](mailto:thorhauer@quadriga-hamburg.de)*



JENFELD





Jeden Donnerstag im CAFÉ | BISTRO | 15 Uhr | € 4,-

### Klön-Café

Treffen zum gemütlichen Klöncafé. Alle, die Kaffee und Kuchen, Geselligkeit, Spiele und Gespräche mögen, sind dazu herzlich eingeladen. Es geht zwanglos und freundlich zu. Der Kostenbeitrag beinhaltet ein Stück Torte oder Kuchen (entsprechend dem Tagesangebot) mit Sahne, sowie bis zu zwei Bechern Kaffee.



Jeden Mittwoch | 9 – 10.30 Uhr | CAFÉ | BISTRO | € 5,-

### Seniorenfrühstück

Beginnen Sie den Tag mit Gesprächen, einer Unterhaltung – tauschen Sie sich aus mit ihren Bekannten oder knüpfen Sie neue Kontakte.

Der Preis beinhaltet gemischten Aufschnitt, bis zu zwei Brötchen oder Schwarzbrot, Marmelade und Butter, um eine Auswahl zum Belegen des Brotes zu haben.

Abwechselnd gibt es außerdem Rührei (gerade Wochen) oder gekochte Eier (ungerade Wochen), und natürlich zwei Becher Kaffee oder Tee, sowie ein Glas Orangensaft. Um Anmeldung wird gebeten.



## Café JENFELD-HAUS Bistro



Montag bis Freitag | ab 10.30 Uhr  
Mittagstisch wochentags | von 12 bis 13.30 Uhr  
Sonnabends | ab 10 Uhr  
€ 4,50 bis 6,-

### CAFÉ | BISTRO

Feine Kaffeespezialitäten, täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Kuchen, kühle Getränke und immer Zeit für einen lütten Schnack – herzlich Willkommen im Bistro des Jenfeld-Hauses.

Ob bei unserem Seniorenfrühstück, während des Mittagstisches, nachmittags zur Kaffeezeit oder auch vor oder nach einer Veranstaltung – unser Bistro heißt jeden Willkommen. Ein Ort der Begegnung, des Austausches und des Kennenlernens.

Wir freuen uns auf Sie.

### Beispiele aus der Wochenkarte

#### Montag:

Schmorkohl mit Hack und Kartoffeln

#### Dienstag:

Spaghetti Bolognese

#### Mittwoch:

Grünebohnen-Eintopf mit Fleischeinlage

#### Donnerstag:

Schweinebraten mit Sauerkraut und Kartoffeln

#### Freitag:

Bratfisch mit Kartoffelsalat

#### Sonnabend:

Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat



GUTSCHEIN über einen Becher Kaffee im CAFÉ | BISTRO



Café JENFELD-HAUS  
Bistro





## BEGEGNUNG

### Willkommen in der Klönschnack-Sprechstunde!

#### Das neue Angebot in Kooperation mit Ahoi Hamburg e.V.

Es gibt so Tage, da möchte man nach dem Aufstehen eigentlich auf dem direkten Wege zurück ins Bett.

Natürlich rutscht man bei dem Versuch auf der herumliegenden Socke aus, haut sich den kleinen Zeh am Bettpfosten an und bleibt ratlos und auf-einem-Bein-hüpfend zurück.

Manchmal hilft schon ein starker Kaffee oder ein kleiner Spaziergang, aber manchmal braucht es mehr – ein offenes Ohr, den richtigen Kontakt oder aktive Unterstützung z. B. im Umgang mit Ämtern und Behörden. Für Unterstützung bei all den großen und kleinen Herausforderungen im Leben, gibt es nun die Klönschnack-Sprechstunde im Jenfeld-Haus.

Gemeinsam mit Ahoi Hamburg e.V. findet dieses kostenlose Angebot nun donnerstags – alle 14 Tage – von 16 bis 18 Uhr statt. In einem geschützten Raum stehen den Ratsuchenden Mitarbeiter von Ahoi zur Seite und unterstützen sie bei Bedarf auch über die Sprechstunde hinaus.

#### Termine im ersten Halbjahr 2020

23. Januar | 06. Februar | 20. Februar | 05. März | 19. März | 02. April | 16. April | 30. April | 14. Mai | 28. Mai | 11. Juni | 25. Juni

## 5 Fragen an ...

### Wolfgang Klette von Ahoi Hamburg e.V.

#### Für wen ist dieses Angebot?

Unser Angebot richtet sich an jeden Menschen aus Jenfeld und Umgebung, der z. B. im Umgang mit Ämtern oder dem Jobcenter Hilfe benötigt, der ein offenes Ohr gebrauchen kann oder sonstige Fragen des Lebens hat. Jeder ist Willkommen!

#### Mit welchen Anliegen kann ich zu der Sprechstunde kommen?

Grundsätzlich erst mal mit jedem Anliegen. Wenn wir selbst nicht weiterhelfen können, dann haben wir die richtige Adresse für Sie parat. Konkrete Anliegen könnten z. B. Unterstützung beim Ausfüllen eines Erstantrags oder eines Weiterbewilligungsscheines für das Jobcenter sein, Hilfe bei der Beantragung einer Beförderungspauschale oder eines Pflegegrads.

#### Wer erwartet mich, wenn ich zur Sprechstunde komme?

Es erwarten Sie zwei nette Kollegen/Kolleginnen von Ahoi Hamburg e.V., die im sozialen Bereich qualifiziert und ausgebildet sind.

#### Was muss ich zur Sprechstunde mitbringen?

Gerne Briefverkehr oder Kontakte/Anprechpartner, die zu ihrem jeweiligen Anliegen gehören. Somit haben wir die Möglichkeit bei Bedarf direkt aus der Sprechstunde heraus zu agieren.

#### Wie geht es nach der Sprechstunde weiter?

Im ersten Termin geht es zunächst vor allem um ein Kennenlernen – sowohl von Ihnen als auch von Ihrem Anliegen. Eventuell lässt sich ihr Anliegen schnell und direkt klären, andernfalls wird in einem oder mehreren Folgeterminen an der Lösung Ihres Anliegen gearbeitet.





Die Sopranistin Griseldis Klein



Robert Melbury, ein Schüler von Griseldis Klein der beim Herbstfest 2019 aufgetreten ist, Foto: Dörte Ebermann



Jens Schröder mit einigen seiner SchülerInnen beim Herbstfest 2019, Foto: Dörte Ebermann



## MUSIK

### Singen – Natürlich – Gut! Stimmbildung im Jenfeld-Haus

**Termine | Donnerstag | Spiegelraum**  
**Anmeldung: [klein.griseldis@googlemail.com](mailto:klein.griseldis@googlemail.com)**  
**oder im Jenfeld-Haus (Einzelunterricht auf Anfrage)**

Gesangspädagogin Griseldis Klein bietet Stimmbildung im Einzelunterricht oder kleinen Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Entdecken Sie Ihre Stimme, finden Sie den eigenen Klang, fühlen Sie Ihren Körper beim Singen. Die Sopranistin studierte klassischen Gesang in Schwerin, Rostock und Hamburg. Sie lebt und arbeitet in Hamburg und ist als Lied- und Oratoriensängerin zu hören. Bei uns im Jenfeld-Haus war sie mit unserem Orchester, in den Aufführungen „Hänsel und Gretel“ und „Carmen“ zu hören. Als Gesangspädagogin unterrichtet sie seit 24 Jahren am Muischen Forum in Oststeinbek.

In vielen Kursen und Seminaren hat sie sich intensiv mit funktionaler Stimmbildung, Körper- und Atemtraining beschäftigt, die Voraussetzung für gesundes, klangvolles Singen. Wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist eine an die Körperfunktion angepasste Stimmbildung, die schnell spürbare Erfolge zeigt.

*„Singen ist meine Leidenschaft, und die teile ich gerne mit Menschen, die daran Freude finden. Im Singen verbinden wir auf besondere Art Körper, Geist und Emotionen. Das möchte ich allen Interessierten gern vermitteln.“*

Griseldis Klein



## MUSIK

### Das klingende Mobil

**10. bis 14. Februar 2020**  
**9 – 13 Uhr | Saal**

Die Elbphilharmonie macht Musik auch fernab des Konzertsaals erlebbar und schickt dafür das Klingende Mobil durch Hamburg. Mit jeder Menge Musikinstrumenten an Bord macht es auch im Jenfeld-Haus halt. Alle hier ansässigen Kindertagesstätten und Vorschulen sind eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. In einem einstündigen Programm lernen Kinder von 4-6 Jahren die verschiedenen Instrumente des Klingenden Mobils kennen und probieren sie selbst aus. Dafür gibt es extra angefertigte Kinderinstrumente. Egal ob Kinder erstmals mit der spannenden Welt der Musikinstrumente in Berührung kommen oder schon Erfahrungen damit gesammelt haben – dieses Mitmachangebot ist in jedem Fall ein besonderes Erlebnis. Das Klingende Mobil bildet so die rollende Außenstelle des ehemaligen Klingenden Museums, das nun als Instrumentenwelt in der Elbphilharmonie zu Hause ist.

Nähere Informationen unter  
[www.elbphilharmonie.de/de/schule-und-kita](http://www.elbphilharmonie.de/de/schule-und-kita)



## MUSIK

### Gitarren-Unterricht

**Montag und Mittwoch im Literaturraum jeweils um:**  
**15.30 Uhr | 16.30 Uhr | 17.30 Uhr | 18.30 Uhr**  
**Leitung: Jens Schröder**  
**Teilnahmegebühr | 40 Euro im Monat**

Professioneller Gitarren-Unterricht in Klein-Gruppen (maximal 4 Personen) für Anfänger & Fortgeschrittene ab acht Jahren. Der praxisorientierte Unterricht findet einmal die Woche statt. Beide Seiten gestalten den Unterricht mit: die SchülerInnen dürfen Songs mitbringen, der Lehrer macht Angebote. Es gibt keine Kündigungsfristen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.schroeder-guitar.de](http://www.schroeder-guitar.de)



Der Jamliner



MUSIK

## Musikalische Buslinie

Mittwoch | 10 – 18 Uhr | Parkplatz

Auf dem Parkplatz vom Jenfeld-Haus steht ein Jamliner® – Hamburgs musikalische Buslinie! Der Jamliner® ist ein ehemaliger Linienbus, der mit Sponsorenhilfe in einen mobilen Bandproberaum mit Tonstudio umgebaut wurde.

Immer mittwochs von 10 bis 18 Uhr – jedoch nicht in den Ferien – steht die Tür des Jamliners für Jugendliche ab 12 Jahre offen. Dank fortlaufender Unterstützung durch die Förderer, ist dieses Angebot der „rollenden Musikschule“ kostenlos. Jede Band kommt für ein halbes Jahr ein Mal pro Woche in den Bus und arbeitet an eigenen Song-Ideen, um dann am Ende einer intensiven Arbeitsphase die eigene CD mit selbst geschriebenem, selbst gespieltem Song und selbst gestaltetem Cover in den Händen zu halten.

Der Jamliner® ist ein Projekt der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, des Fördervereins der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg e.V. und Nestwerk e.V.. Interessierte können ohne Anmeldung vorbeikommen und anklopfen. Der Bus ist mit feinsten Tontechnik ausgestattet – eben wie ein Studio. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich, wohl aber Interesse an Musik und Kreativität. Getextet wird in deutscher Sprache. Details finden Sie unter [www.jamliner.net](http://www.jamliner.net)



MUSIK

## Chor Kalinka

Leitung: Marina Nekhamkina, Dipl. Musikpädagogin

Informationen direkt im Jenfeld-Haus

Martin Luther sagte: „Singen ist eine edle Kunst und Übung.“ Immer montags, proben über ein Dutzend, vom singen Begeisterte, die fast alle einen russischen Hintergrund haben. Und wenn die singen, geht einem das Herz auf. Der Chor Kalinka hat bereits bei vielen Projekten des Jenfeld-Haus Orchesters mitgewirkt. Das schafft nebenbei einen Austausch, fördert die Integration – das Miteinander. Singen Sie mit!



MUSIK

## Klavierunterricht

Leitung: Marina Nekhamkina, Dipl. Musikpädagogin

In dem Musikstudio von M. Nekhamkina, können Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Klavierspiel erlernen und ihre gesanglichen Fähigkeiten entfalten. M. Nekhamkina bietet professionellen Klavier-, Gesangs- und Musiktheorieunterricht. Die Stunden werden auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Schülers abgestimmt.

Informationen direkt im Jenfeld-Haus.



MUSIK

## Jenfeld macht Musik - Ein Orchester im Stadtteil

Dienstag | 18.30 Uhr | Saal | €4,- / Probe

Leitung: Olaf Schweppe-Rother

Es sind schon 20 – trotzdem werden weiterhin Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe, sowie Holz- und Blechbläser gesucht! Angesprochen sind Schüler, Studenten und Erwachsene, mit ersten Erfahrungen im Zusammenspiel. Das Alter ist nicht wichtig. Sie haben eine Frage zum Orchester im Jenfeld-Haus? Dann schreiben Sie bitte an [orchester@jenfeld-haus.de](mailto:orchester@jenfeld-haus.de)

Jenfeld macht Musik - Ein Orchester im Stadtteil. Das Orchester vor einer Aufführung.



## BEWEGUNG

### „MACH MIT – BLEIB FIT!“

Dienstag | 10.30 – 11.30 Uhr | Saal | € 1,50 je Termin

Eine Bewegungsinitiative im Jenfeld-Haus in Kooperation mit dem Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Ältere Menschen möchten sich gerne fit halten, können aber keine langen Wege auf sich nehmen. Was tun? Die Aktion „MACH MIT – BLEIB FIT!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Hamburger Sportbundes mit dem Hamburger Abendblatt. 64 Gruppen sind bisher entstanden für Ältere, die sich in ihrem Wohnumfeld aktiv halten möchten. Unsere Senatorin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Frau Cornelia Prüfer-Storcks, wird in der Broschüre zu dem Angebot „MACH MIT – BLEIB FIT!“ des Hamburger Sportbundes wie folgt zitiert: „Um möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt leben zu können, spielen die Gesundheit und deshalb auch körperliche Aktivitäten eine Schlüsselrolle. Bewegung kann wie eine gute Medizin auf Körper, Geist und Seele wirken. Denn regelmäßige Bewegung hat viele positive Wirkungen: Der Schutz vor Krankheiten, das Training des Gleichgewichtes zur Vermeidung von Stürzen, positive Effekte auf die Psyche und die geistige Beweglichkeit sowie insgesamt mehr Lebensqualität. Dies alles wird durch die

Bewegungsangebote für Ältere des Projekts „MACH MIT – BLEIB FIT!“ gefördert. Die gemeinsamen Aktivitäten erhalten und verbessern dabei aber nicht nur die Gesundheit und Mobilität, sie machen auch Spaß und fördern das soziale Miteinander.“

Dieses Projekt wird durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg, den Verband der Ersatzkassen e.V., Landesvertretung Hamburg, die AOK Rheinland/Hamburg, den BKK-Landesverband NORDWEST, die IKK classic, die KNAPPSCHAFT und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau unterstützt. Außerdem können die Kosten deswegen so geringgehalten werden, weil das Jenfeld-Haus auf die Miete verzichtet.

Machen Sie mit, melden Sie sich unverbindlich im Jenfeld-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei Euro 1,50 je Termin. Eine Mitgliedschaft im Sportverein wird nicht vorausgesetzt. Der Kurs wird von zertifizierten Fachkräften vom benachbarten Wandsbeker TSV Concordia e.V. angeleitet. Melden Sie sich gerne im Jenfeld-Haus an!



## BEWEGUNG

### five, six, seven, eight – Line Dancers

Mittwoch | 19 – 21 Uhr | Saal | ab € 3,- / Abend  
Leitung: Piero Minör

Line Dance?! Hier benötigt man keinen Partner, getanzt wird in Linien zu verschiedenen Musikrichtungen, da ist garantiert für jeden etwas dabei! Nähere Informationen im Jenfeld-Haus oder senden Sie eine Nachricht an [linedance@jenfeld-haus.de](mailto:linedance@jenfeld-haus.de) oder Sie kommen einfach mal an einem Mittwoch vorbei...



## BEWEGUNG

### Tanzstudio Bewegung

Freitag | 14.30 – 19.30 Uhr | € 25,- / Monat  
Tanzraum

Leitung: Yulianna Boguslavska

Das Tanzstudio bietet Kindertanz ab 4 Jahre, Ballett ab 7 Jahre, Hip-Hop ab 8 Jahre und Bauchtanz für Erwachsene. In der Ukraine geboren, studierte Yulianna Boguslavska an der Ballettakademie. Sie ist diplomierte Balletttänzerin, Choreographielehrerin, sowie Pädagogin der Körpererziehung und Gymnastik. Nach dem Studium arbeitete sie als Bühnentänzerin am Staatstheater Charkow.

Nähere Informationen unter Tel. 0174/982 17 73 oder senden Sie eine Nachricht an [bewegung@jenfeld-haus.de](mailto:bewegung@jenfeld-haus.de)



## BEWEGUNG

### Qigong

Termine auf Anfrage | Tanzraum  
Leitung: Birgit Jaeger

Qigong ist ein Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. In diesem Kurs lernen Sie Übungen aus dem Zhineng Qigong kennen, welches vom chinesischen Staat als die wirkungsvollste medizinische Qigong Form anerkannt wird.

Durch einfache chinesische Gesundheitsübungen die Selbstheilungskräfte aktivieren, Energieblockaden lösen und innere Ausgeglichenheit, Vitalität und Gesundheit erlangen – dies alles können Sie in diesem Kurs erlernen. Die Übungen können sitzend, stehend oder liegend – sowohl vorbeugend, als auch begleitend zu anderen Therapien eingesetzt werden und sind für Menschen jeden Alters geeignet. Vorkenntnisse sind hierbei nicht erforderlich – dafür aber warme Socken oder Gymnastikschuhe.

Dieses Projekt wird gefördert durch:





Axel Oschlies mit seinen SchülerInnen auf dem Herbstfest 2019,  
Foto: Dörte Ebermann

Kursleiterin: Isgard Petzhold



## BEWEGUNG

### Körpertraining für Damen

**Donnerstag | 10.30 – 11.30 Uhr | Saal | € 4,- / Termin**  
**Leitung: Bärbel Maaßen**

In der Gymnastikstunde wird der ganze Körper trainiert. Übungen zur Stärkung des Gleichgewichts und gezielte Entspannungsübungen gehören zum wöchentlichen Programm. Ein Gedächtnistraining erweitert das Angebot.

Informationen im Jenfeld-Haus oder senden Sie eine Nachricht an [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de)



## BEWEGUNG

### Leung Jan Wing Chun

**Kurszeiten Kinder | Dienstag | 18.30 – 19.30 Uhr**  
**Kurszeiten Erwachsene | Dienstag | 19.30 – 20.30 Uhr**  
**Donnerstag | 19.30 – 21 Uhr**  
**Leitung: Axel Oschlies | Tanzraum**

Viele Menschen, gleich welchen Geschlechts und Alters, wünschen sich die Möglichkeit, sich in einer bedrohlichen oder gar handgreiflichen Situation verteidigen zu können. Fakt ist, dass der Angreifer sich meist ein scheinbar schwächeres Opfer aussucht, was im Umkehrschluss bedeutet, dass der Angreifer oft körperlich überlegen scheint. Das macht es notwendig, sich einer

Selbstverteidigungsmethode zuzuwenden, welche diese Bedingungen berücksichtigt und dem Verteidiger die echte Chance einräumt, eine solche Situation schadlos zu bewältigen.

Leung Jan Wing Chun bietet dem Trainierenden den Vorteil, eine theoretisch 100% sichere Selbstverteidigungskunst erlernen zu können, und das mit körperlich durchschnittlichen Voraussetzungen.

Die von einer Nonne aus China entwickelte Methode bietet den Vorteil, dass sich nach einer gewissen Zeit des Trainings die Techniken auf alle Arten von Angriffen anwenden lassen. So führt Leung Jan Wing Chun zu einer dauerhaft entspannten und überlegenen Einstellung. Es kann von Frauen und Männern gleichermaßen bis ins hohe Alter praktiziert werden und bietet durch seine runden Bewegungen einen positiven Aspekt für Körper und Geist.

Für Kinder ab 5 Jahren bieten wir eine Kinderselbstverteidigung an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Dai-Sifu Axel Oschlies unter Tel. 0163/270 69 35 oder im Jenfeld-Haus.



## BEWEGUNG

### Shiatsu

**Dienstag | Termine nach Vereinbarung | Literaturraum**  
**Leitung: Christine Marzinzik | € 50,- / Termin**

Wegen der großen Nachfrage nach Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit, bietet Christine Marzinzik Shiatsu im Jenfeld-Haus an. Shiatsu ist eine ausgleichende und unterstützende Behandlungsmethode bei verschiedensten gesundheitlichen Problemen. Es ist eine Technik, die mit fließenden Berührungen und mit sanftem Druck mittels Daumen, Handballen und Ellenbogen auf den Körper einwirkt. Die Therapie findet in leichter und bequemer Kleidung auf einer weichen Matte liegend statt. Die Sitzungen dauern mit einem kurzen Gespräch ca. 60 Minuten.



Christine Marzinzik

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Marzinzik unter Tel. 0170/208 42 65 oder im Jenfeld-Haus. Entspannen Sie sich!



## BEWEGUNG

### Kundalini-Yoga

**Mittwoch | 9 – 10.15 Uhr | Tanzraum | € 8,- / Termin**  
**Leitung: Isgard Petzhold**

Kundalini-Yoga ist eine dynamische Form des Yogas für Jung und Alt. In der heutigen oftmals stresserfüllten Zeit ist Yoga besonders aktuell, weil wir häufig den Kontakt zu unserem Körper und unseren Gefühlen und den Dingen, die wichtig sind in unserem Leben, verlieren. Isgard Petzhold bietet Yogaunterricht in Gruppen und für Einzelpersonen an.

Melden Sie sich unter Tel. 0172/900 35 25 an, denn Yoga fördert die Selbstwahrnehmung!



Kirsten Elandt mit ihren KursteilnehmerInnen



## BEWEGUNG

Leitung: Kirsten Elandt

### Mama Workout

Montag | 10 – 11 Uhr | Tanzraum

Du möchtest nach der Schwangerschaft wieder fit werden? Dann bist Du hier genau richtig! Trainiere mit Deinem Baby und knüpfe erste Kontakte zu anderen Mamas aus der Umgebung!

### Chair Dance Fortgeschrittene Erwachsene

Montag | 18 – 19 Uhr | Tanzraum

Du liebst es zu tanzen und möchtest gerne wissen, was für akrobatische Figuren man auf, unter und neben dem Stuhl machen kann? Hier lernst Du mitreißende Choreografien! Geeignet für alle mit Tanzerfahrungen.

### Workout

Montag | 19 – 20 Uhr | Tanzraum

Du möchtest Deinen Körper straffen und neue Leute kennenlernen? Wir trainieren jede Woche ein knackiges Workout, damit Du schnell Deine Ziele erreichst.



## BEWEGUNG

Leitung: Kirsten Elandt

### Chair Dance Anfänger Erwachsene

Montag | 20 – 21 Uhr | Tanzraum

Du liebst es zu tanzen und möchtest gerne wissen, was für akrobatische Figuren man auf, unter und neben dem Stuhl machen kann? Hier lernst Du mitreißende Choreografien!

### Stretching - Get that Split

Mittwoch | 20.15-21.15 Uhr | Tanzraum

Du möchtest endlich flexibler werden und der Spagat ist Dein Ziel? Dieser Kurs bringt Dich von Woche zu Woche Deinem Ziel näher!

### Mommy Pole Dance

Freitag | 10 – 11 Uhr | Tanzraum

Dieser Kurs ist für alle Mamas, die gerne Pole Dance ausprobieren möchten! Während die Mamas an der Stange trainieren, spielen die Babys auf der Matte. Geeignet für alle Mamas und Papas mit und ohne Baby. Voranmeldung erforderlich!  
Per E-Mail an [babyBOOOMbastic@gmx.de](mailto:babyBOOOMbastic@gmx.de)

### Pole Dance Choreografie

Freitag | 16.30 – 17.15 Uhr | Tanzraum

Freitag | 17.15 – 19 Uhr | Tanzraum

Freitag | 19 – 20.15 Uhr | Tanzraum

Lerne verschiedene Spins, Tricks und Moves an der Pole Dance Stange verpackt in wundervolle Choreografien! Voranmeldung erforderlich!  
Per E-Mail an [babyBOOOMbastic@gmx.de](mailto:babyBOOOMbastic@gmx.de)

### Pole Dance Tricks & Combos

Freitag | 20.15 – 21.30 Uhr | Tanzraum

In diesem Kurs lernst du jede Woche neue Tricks und Kombinationen an der Pole Dance Stange! Voranmeldung erforderlich!  
Per E-Mail an [babyBOOOMbastic@gmx.de](mailto:babyBOOOMbastic@gmx.de)



## BEWEGUNG

### Feldenkrais

Donnerstag | 18 – 19 Uhr | Tanzraum  
sechs Abende kosten € 54,-

Die Feldenkrais-Methode® wurde nach ihrem Begründer, dem Physiker Dr. Moshé© Feldenkrais (1904 - 1984), benannt. Er erforschte die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Bewegung, Fühlen, Denken und Verhalten. Durch die Schulung der Selbstwahrnehmung und Sensibilität bekommen die Teilnehmer/innen Einblicke in ihr persönliches Bewegungs- und Lernverhalten. Für wen ist sie geeignet? Diverse Bewegungseinschränkungen und Schmerzen vieler Menschen resultieren, unabhängig von der Ursache, aus übergroßer Anstrengung und unverhältnismäßigem Einsatz des Körpers. Die Feldenkrais-Methode® zeigt in zahlreichen Variationen einen schonenden Weg, diese Anstrengungen zu erkennen, zu vermeiden und sich angepasst an die Funktion zu bewegen. In einer Unterrichtseinheit wird – meist im Liegen, wenn gewünscht im Sitzen – die Aufmerksamkeit auf

Feldenkraislehrerin  
Kornelia Timke



das gelenkt, was man spürt, während man sich bewegt. Die Ausführung der Bewegungen ist langsam und sanft, so dass jeder im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten arbeitet und Bewegungen entdecken kann, die leichter, müheloser und weniger schmerzhaft sind. Im Mittelpunkt der Methode stehen Bewegungsmuster, die den Lebensalltag eines Menschen prägen und die Möglichkeiten, diese angemessen zu variieren. Bitte kleiden Sie sich warm und bequem und bringen Sie eine Matte und/oder eine Decke mit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Feldenkraislehrerin Kornelia Timke unter [kornelia.timke@alice-dsl.net](mailto:kornelia.timke@alice-dsl.net), Tel. 040/6564991 oder im Jenfeld-Haus. Frau Timke bietet kostenlose Schnupperstunden zum Kennenlernen der Feldenkrais-Methode an.



... drei von 12 mit Renate Plünnecke, Roselore Kalinowski und Inge Ziege, Foto: Dörte Ebermann



## KREATIV

### Handarbeiten

Montag | 14 – 16 Uhr | Cafeteria

Wussten Sie schon, dass es im Jenfeld-Haus eine Gruppe gibt, die sich mit Handarbeiten beschäftigt?

Jeden Montag treffen sich bastelfreudige Damen in gemütlicher Runde von 14 bis 16 Uhr. Sie fertigen Häkel- und Strickereien an oder basteln jahresbezogene Dekorationen. Aus Materialspenden werden gleichfalls wärmende Pullover und Mützen für Hilfebedürftige angefertigt! Über neue Gesichter freut sich die Gruppe. Also kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Häkel-, Strick- oder Bastelsachen mit und werden Sie noch produktiver in dieser illustren Runde.

Da die Gruppe gelegentlich Ausflüge unternimmt, ist es ratsam, sich vor einem Besuch danach zu erkundigen, damit man nicht für umsonst kommt.

Haben Sie Lust diese Gruppe zu unterstützen? Dann kommen Sie uns besuchen und bringen uns ein wenig Wolle vorbei.



Beim Herbstfest 2019 stellte sich der Sagittaria-Verein vor.



## Sagittaria e.V.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | ab 20 Uhr Lounge

Der Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Hamburg e.V. gegründet 1914, bietet Erfahrungsaustausch auf Vereinsabenden, Vorträge, Ausfahrten und Tümpeltouren. Die Vierteljährliche Verbandszeitschrift *VDA-aktuell* wird kostenfrei angeboten und es gibt eine kostenlose Aquarien-Haftpflichtversicherung. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Sachkundenachweise. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr trifft sich der Kreis im Jenfeld-Haus. Gäste sind willkommen! Der Verein beschreibt sich selbst als jung, dynamisch und kreativ!

[www.sagittaria.de](http://www.sagittaria.de)



Elena Pottschien



## BILDUNG

### Englischunterricht

Dienstag | 16 – 20 Uhr  
Sonnabend | 11 – 12 Uhr

Elena Pottschien bietet Englischunterricht in kleinen Gruppen an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an SchülerInnen im Alter von 6 bis 10 Jahren und berücksichtigt Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe. Ebenso bietet sie Kurse für Erwachsene an, die ihre Kenntnisse für einen bevorstehenden England-Besuch auffrischen möchten. Frau Pottschien hat in Perm (das liegt nordöstlich von Moskau), Englisch studiert. Sie weiß um die Herausforderungen für Menschen, die einen Migrationshintergrund haben und Englisch lernen möchten. Der Kurs ist aber gleichwohl für alle Interessierten gedacht. Frau Pottschien kann das Interesse an der Weltverkehrssprache Englisch bei Ihren Kinder wecken und stellt sich auf die Bedürfnisse der Kinder ein.

Nehmen Sie gerne mit Frau Pottschien über eine E-Mail ([elena.pottschien@web.de](mailto:elena.pottschien@web.de)) Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für eine Probestunde.

**Learning by doing!**



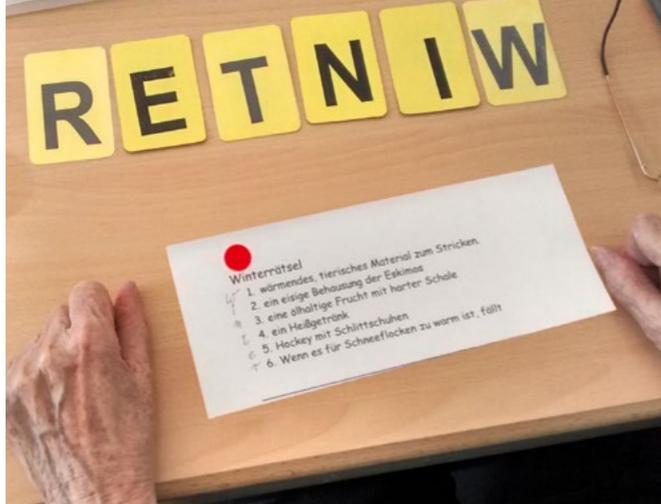
## BILDUNG

### Integrationskurse

Montag – Freitag | Werk-, Seminar- und Spiegelraum

Die Vorbereitungskurse für den Deutschtest für Zuwanderer (B1) können im Jenfeld-Haus besucht werden. Der Test gilt als Nachweis von Sprachkenntnissen für die Einbürgerung. Die Integrationskurse werden vom Caritasverband für Hamburg e.V. angeboten.

Des Weiteren werden Alphabetisierungskurse angeboten. Weitere Informationen direkt bei dem Veranstalter: Caritasverband für Hamburg e.V., Wandsbeker Zollstraße 17, 22041 Hamburg, Tel. 040/696 66 78 91 oder Tel.: 040/696 667 89-0



GRUPPEN

### Gedächtnistraining

Mittwoch | 10.30 – 11.30 Uhr | Literaturraum

Donnerstag auf russisch | 13.30 – 14.30 Uhr  
Literaturraum

Das Jenfeld-Haus bietet Gedächtnistraining an. Ein regelmäßiges Training verbessert nicht nur die Hirnfunktionen von Menschen, sondern sorgt gleichfalls für einen erfreulichen Alltag: Mehr Erfolgserlebnisse, Sicherheit und ein stärkeres Selbstvertrauen zu erfahren, kann geübt werden. Solch ein Training führt ebenso in Gruppen zu einem größeren Wohlbefinden, weil die Bereitschaft Kontakte zu knüpfen und am gesellschaftlichen Leben intensiver teilzunehmen, gestärkt wird. Dadurch wird auch das Immunsystem verbessert. Anmeldung im Jenfeld-Haus.



GRUPPEN

### Pfiffikus Tinnitus-SHG Hamburg Jenfeld

jeden 2. Mittwoch | 18 – 20 Uhr | Seminarraum

Quälender Tinnitus (Ohrgeräusche) haben in den letzten Jahren sehr zugenommen. 2006 wurde in Jenfeld eine Tinnitus – Selbsthilfegruppe (SHG) gegründet. Im Vordergrund stehen fachlicher Erfahrungsaustausch und die Bereitschaft, die Sorgen und Nöte der anderen Betroffenen anzuhören, zu verstehen und Alternativen zu diskutieren.

Termine und Details finden Sie auf [www.tinnitus-hamburg-jenfeld.de](http://www.tinnitus-hamburg-jenfeld.de), in den ausgelegten Flyern im Jenfeld-Haus. Zusätzlich finden Themenabende mit Fachvorträgen statt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner: Klaus Bake Tel. 040/710 34 72



GRUPPEN

### Angehörigengruppen der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

jeden 3. Dienstag im Monat | 15.30 – 17.30 Uhr  
Spiegelraum

Die Betreuung und Pflege von demenzkranken Familienmitgliedern ist eine Herausforderung. Pflegenden Angehörigen kommt nicht nur die Aufgabe der täglichen Begleitung, Anleitung und Versorgung des Demenzkranken zu. Realitäts- und Verhaltensveränderungen erfordern zugleich die Annahme und Entwicklung veränderter Rollen und Beziehungen. Darum treffen sich Angehörige in Selbsthilfegruppen, um sich gegenseitig durch Informations- und Erfahrungsaustausch zu unterstützen und zu entlasten.

Termine und Details finden Sie unter [www.alzheimer-hamburg.de](http://www.alzheimer-hamburg.de) oder im Jenfeld-Haus.



### Kostenloses Frühstück

Sonnabend | 8 – 10 Uhr | CAFÉ | BISTRO

Dieses Angebot richtet sich an Bedürftige und wird ehrenamtlich koordiniert. Der Veranstalter Hilfspunkt e.V. wendet sich an alle, die einmal raus aus ihrer gewohnten Umgebung wollen oder kein zu Hause haben. Die hoch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfspunkt e.V. möchten erreichen, dass das Wochenende mit einem gefüllten Magen in freundlicher Atmosphäre beginnt.



Michael Pries, Hauke Dürr und Borgis Petersen



GRUPPEN

### Skat-, Rommé und andere Spielegruppen

Donnerstags im CAFÉ | BISTRO | ab 15 Uhr

Im Café finden sich Menschen aus verschiedenen Altersgruppen ein, die Lust am Spielen haben. In geselliger Runde wird gespielt, gelacht und geklönt. Jeder, der Lust am Spielen hat, ist dazu eingeladen. Wer möchte, kann auch sein persönliches Lieblingsspiel mitbringen.



GRUPPEN

### DARC

Jeden 3. Dienstag | 19 Uhr | Spiegelraum

Jeden 3. Dienstag im Monat treffen sich Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. (DARC), Ortsverband E14. Die Amateurfunker leisten einen Beitrag zur Völkerverständigung. Sie experimentieren mit technischem Gerät, sie bilden sich weiter, funken weltweit und leisten Unterstützung bei Hilfsaktionen in Not- sowie Katastrophenfällen.

Der Amateurfunkdienst ist ein anerkannter, internationaler und öffentlicher Funkdienst.



### Polizeisprechstunde

jeden 1. Donnerstag | 15 – 17 Uhr | CAFÉ | BISTRO

Die Mitarbeiter\_innen vom Polizeikommissariat 38 (Michael Pries, Hauke Dürr und Borgis Petersen), helfen weiter und sind jeden ersten Donnerstag im Monat im Jenfeld-Haus zu sprechen. Hier können die Bürgerinnen und Bürger Fragen und Sorgen vorbringen.

Der persönliche Kontakt zu den Menschen ist der Polizei wichtig.



### Bürgersprechstunden der politischen Parteien

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik rund um die Hamburger Politik haben – kommen Sie vorbei. Wandsbeker Bezirksabgeordnete stehen zur Verfügung und freuen sich auf interessante Gespräche.

Für die SPD-Jenfeld steht Ihnen Rolf-Jürgen Bumann jeden zweiten Dienstag im Monat für Fragen und Anregungen von 16 bis 17 Uhr gerne zur Verfügung. Weitere Termine finden Sie unter [www.jenfeld-haus.de](http://www.jenfeld-haus.de)

Änderungen vorbehalten!  
Das Jenfeld-Haus bietet weitere Angebote.  
Dieses Programmheft zeigt einen Ausschnitt.  
Fragen Sie uns, wenn Sie etwas suchen oder  
selbst anbieten möchten!

# JenfeldErleben

## Fotowettbewerb



### Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Hobbyfotografen,

was kommt Ihnen als erstes in den Sinn, wenn Sie an Jenfeld denken? Sind es bestimmte Orte oder Menschen? Aussichten oder unvergessliche Momentaufnahmen?

Was auch immer es sein mag, lassen Sie uns daran teilhaben und zeigen Sie uns durch Ihren Beitrag zum Fotowettbewerb Ihr ganz persönliches Jenfeld-Gefühl.

Die Gewinner werden durch eine Jury ermittelt. Die besten Fotografien werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

**Einsendeschluss ist der 01. September 2020.**

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen an [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de)!

### Hinweise zur Teilnahme:

Senden Sie Ihr Foto (hoch- oder querformatig) an [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de). Es darf ein Foto pro Teilnehmer eingesandt werden. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur per E-Mail möglich. Die Aufnahmen sollen in bestmöglicher Qualität (300dpi) als Dateiformat JPG eingesandt werden. Geben Sie bei Ihrer E-Mail, Ihren Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum und eine kurze Bildbeschreibung an. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Wer am Wettbewerb teilnimmt, erklärt sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

### Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Teilnahme, dass er über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile besitzt, das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der Teilnehmer den Selbsthilfe e. V. Jenfeld von allen Haftungsansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Selbsthilfe e. V. Jenfeld die lizenzfreien, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, Nutzungsrechte einschließlich des Rechts zur Bearbeitung an den eingesandten Bildern ein. Die Bilder können für Veröffentlichungen des Jenfeld-Hauses/Selbsthilfe e. V. Jenfeld verwendet werden (Publikationen, Internetauftritt und Social Media) und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Dritte (z.B. Zeitungsredaktionen) weitergegeben werden. Sie werden nicht an Dritte verkauft oder kommerziell genutzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Auszug aus einem Interview mit Barbara Duden

**Olaf:** Barbara! Du bist eine überzeugte Nutzerin des öffentlichen Nahverkehrs. Kannst Du mich überzeugen, mein Auto gleichfalls stehen zu lassen?

**Barbara:** Es gibt viele Gründe, am überzeugendsten für mich- man kann wunderbar lesen, sich auch mal auf Sitzungen vorbereiten, einfach so aus dem Fenster gucken- und ein bisschen ironisch- man ist nie allein. Und man ist klimatologisch auf der richtigen Seite.

**Olaf:** Was für ein Geschäft sollte Deiner Überzeugung nach dringend ins Einkaufszentrum JEN?

**Barbara:** Ein Geschäft das Wert auf Qualität und Herkunft von Lebensmitteln legt.

**Olaf:** Mir ist bekannt, dass Du gerne in Jenfeld lebst. Gibt es aber einen weiteren Stadtteil in Hamburg, in dem Du gerne wohnen würdest?

**Barbara:** Ich lebe gerne in Jenfeld, habe nette Nachbarn und Freunde, meinen Garten und vieles mehr, aber ich vermisse schon manchmal Urbanität, Kinos, nette Restaurants; einige wenige gibt es hier auch... also dann Winterhude oder Eimsbüttel.

**Olaf:** Stell Dir vor Du bekommst 500 000 Euro um es für Jenfeld zu investieren. Wofür gibst Du das Geld aus?

**Barbara:** Ich würde gerne mit vielen anderen Jenfeldern eine Genossenschaft gründen und einen Laden eröffnen, der regionale und saisonale Produkte anbietet, auf Plastik verzichtet, und Lust macht selber was tolles zu kochen.

**Olaf:** Bildungspolitik ist Dir eine Herzensangelegenheit. Im Juni wird im Jenfeld-Haus ein groß angelegtes Projekt Never Ending Story vorgestellt. Die Künstlerische Leiterin Catharina Boutari, wird mit folgendem Statement in dem vorliegenden Magazin JenfeldErleben zitiert: „Kultur macht stark. Kultur ist ein Grundbedürfnis, wie Essen, Trinken und Lieben. Jedes Kleinkind singt gerne, malt gerne, tanzt gerne.“



Barbara Duden

*Nur verlieren viele von uns diese Bedürfnisse im Laufe des Greißenwerdens. Wir wollen sie wieder wach machen!“ Ist das ein Motto das Du mitträgst?*

**Barbara:** Kultur ist für mich Lebens- und Überlebenshilfe. Ein Tag ohne Lektüre oder Kreativität ist für mich nicht vorstellbar. Kindern muss man helfen, das ihre Neugierde und Kreativität immer lebendig bleibt.

\*Barbara Duden Jahrgang 1951, ist Diplom-Bibliothekarin und seit geraumer Zeit Mitglied des Vorstandes des Trägervereins des Jenfeld-Hauses. Sie ist Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und seit 2004 deren Vizepräsidentin. Neben der parlamentarischen Arbeit ist sie Mitglied der Arbeiterwohlfahrt und Mitglied der Gewerkschaft Verdi. Barbara Duden vertritt die SPD im Schul- und Europaausschuss.

## → 2. Ausgabe: 4 Fakten über Jenfeld

### Wussten Sie schon?

...dass bei einer Größe von 5 km<sup>2</sup> insgesamt 26.238 Menschen in Jenfeld leben?  
Das sind 5.257 Menschen pro km<sup>2</sup>.

Quelle: Hamburger Stadtteilprofile, Statistikamt Nord (Stand: Jan 2019)

### Wussten Sie schon?

...dass Jenfeld mindestens 1000 Jahre alt ist? Das niederdeutsche Wort bedeutet „gelbes Feld“ und war eine Anspielung auf den gelben Sandboden in Jenfeld.

Quelle: hamburg.de – Sehenswertes Jenfeld

### Wussten Sie schon?

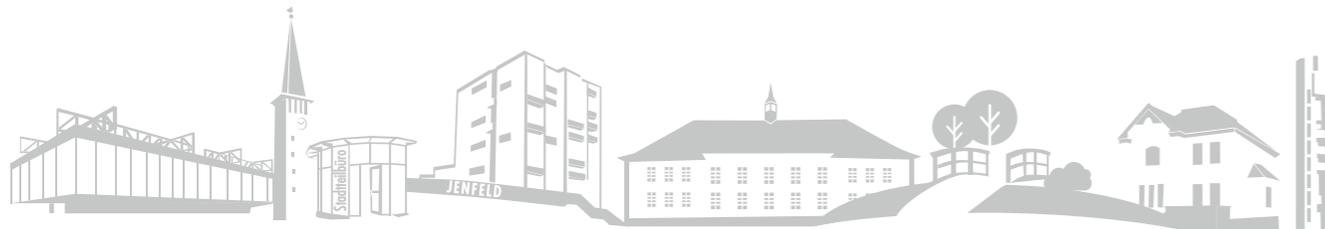
...dass Anfang des 20. Jahrhunderts nur ca. 420 Menschen in Jenfeld lebten?  
1927 wurde das Dorf Jenfeld in die Stadt Wandsbek eingemeindet und kam zehn Jahre später, mit dem Groß-Hamburg-Gesetz, zusammen mit Wandsbek zur Freien und Hansestadt Hamburg.

Quelle: hamburg.de – Sehenswertes Jenfeld

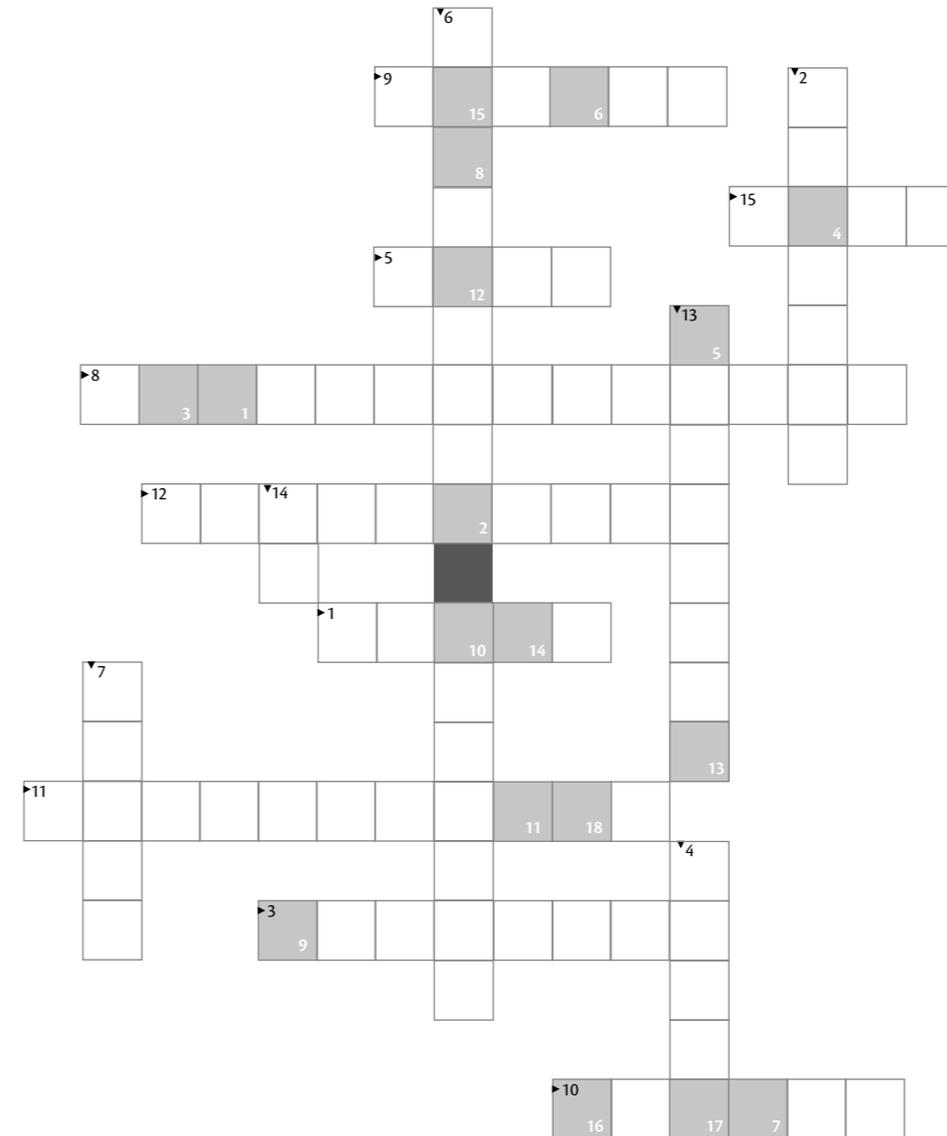
### Wussten Sie schon?

...dass viele Hamburger, die im Zweiten Weltkrieg ihr Zuhause verloren eine neue Unterkunft in Jenfeld fanden?  
Hier entstanden Behelfsheime, die wie ein Ring um den alten Dorfkern gebaut wurden. Diese wurden in den 1960er-Jahren fast alle abgerissen und der Massenwohnungsbau mit zahlreichen Hochhäusern begann.

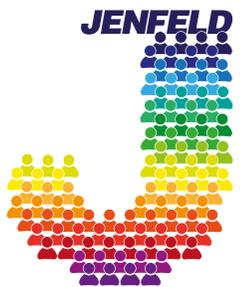
Quelle: hamburg.de – Sehenswertes Jenfeld



## Das Jenfeld-Kreuzworträtsel



1. Stadt in Schleswig Holstein
2. Dorschart
3. Hausmeister des Jenfeld-Hauses (Vorname)
4. Geometrischer Begriff
5. Alkoholisches Getränk
6. Nächstgelegene Bushaltestelle vom Jenfeld-Haus
7. Kurzhalsgiraffe
8. Abschiedsgruß
9. Rebsorte
10. Edelgas
11. Turnübung
12. Nagetier
13. Backware
14. Bindewort
15. Bruchstück



**GEWINN: 2 Freikarten für eine Veranstaltung im Jenfeld-Haus + 2 Freigetränke**



## Vermietung

Sie planen Ihre Hochzeit, eine Geburtstagsfeier, eine kulturelle Veranstaltung oder suchen einen Raum für Ihr Kursangebot? Dann melden Sie sich bei uns.

Das Jenfeld-Haus vermietet Räume für die verschiedensten Anlässe und in unterschiedlichsten Größen. Vom kleinen Literaturraum bis zum großen Saal, von 35 bis 350qm. Sie benötigen eine besondere Ausstattung? Sprechen Sie uns an!

Für Tagungen und Seminare bieten wir Ihnen nach Absprache Speisen und Getränke an. Das Haus ist barrierefrei.

Anfragen für die Vermietung von Räumlichkeiten des Jenfeldhauses können mittwochs von 11 bis 14 Uhr beantwortet werden und nach Vereinbarung:

Tel.: 040/65 44 06 - 11 / [vermietung@jenfeld-haus.de](mailto:vermietung@jenfeld-haus.de)

Bitte beachten Sie: Für einen 18. Geburtstag steht das Jenfeld-Haus nicht zur Verfügung!

## Kooperation



Wir schmücken unsere Cafeteria mit Blumen von Frau Rojan! Sie hat ihr Geschäft im JEN (Telefon: 040/6534 974). Montags bis freitags können dort von 8 Uhr bis 19 Uhr Blumen und Gestecke gekauft werden. Samstags ist der Floristik-Laden bis 16 Uhr geöffnet.

## CAFÉ | BISTRO

Das Café hat regelmäßig Montag bis Freitag von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet, soweit Kurs- und Gruppenangebote stattfinden. An Veranstaltungstagen ist das CAFÉ | BISTRO jeweils eine Stunde vor Programmbeginn geöffnet.

## Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Das Jenfeld-Haus geht 2020 wieder in die Sommerpause – vom 29. Juni bis zum 2. August 2020 bleibt das Haus geschlossen und die Küche kalt. Am 22. Dezember 2020 kocht unsere Köchin-Chefin das letzte Mal vor der Weihnacht. Dann schließen wir das Haus – haben also kein Publikumsverkehr. Am Montag, 4. Januar 2021 geht es weiter!

## Ansprechpartner

Olaf Schweppe-Rother | Geschäftsführung  
Catharina Behrens | Assistenz der Geschäftsführung | Vermietung  
Elena Jung | Leitung der Küche und des Bistros  
Galina Werschowski | Anmeldung Kurse | Angebote für Senioren  
Giuseppe Quaranta | Hausmeister  
Reinhold Dil | Betriebshelfer

## Impressum

Jenfeld-Haus | Träger: Selbsthilfe e.V. Jenfeld  
Charlottenburger Straße 1 | 22045 Hamburg  
Tel. 040/65 44 06 - 0 | [info@jenfeld-haus.de](mailto:info@jenfeld-haus.de)  
[www.jenfeld-haus.de](http://www.jenfeld-haus.de)

Redaktion | Olaf Schweppe-Rother und Catharina Behrens  
Gestaltung | Sabine Schnell | [www.reflexblue.de](http://www.reflexblue.de)  
Titelfoto | Angelina Mikolajczyk  
Druckauflage | 2.500



Hamburg | Bezirksamt  
Wandsbek

Das Jenfeld-Haus wird durch das Bezirksamt Wandsbek gefördert.



## ANFAHRT / BUSVERBINDUNGEN

U-Bahn Wandsbek-Markt: Bus 10 | 263  
ZOB Hauptbahnhof: Bus X35  
Billstedt: Bus 27  
Haltestelle: Jenfelder Straße



Rolf-Jürgen Bumann ist Erster Vorsitzender des Vorstandes von Selbsthilfe e.V. – dem Trägerverein des Jenfeld-Hauses und Mitglied der Bezirksfraktion Wandsbek.



JenfeldErleben

Das Magazin aus dem JENFELD-HAUS 63

